

Inhalt

Bürgermeister	3
Gemeinde	4
Kultur	8
Pfarre	12
Rathaus	14
NMS Pasching	17
EKIZ	20
Krabbelstube Pasching	21
Ferienprogramm	22
chill out	24
Senioren	26
Feuerwehr	32
Musikverein Pasching	34
Musikverein Langholzfeld	36
L(i)ebenswertes Pasching	37
Sportunion Pasching	39
Imkerverein	41
Pfadfinder	42
Natufreunde	46
Gewinnspiel	48

Redaktionsschluss: 7. November 2016

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Pasching, 4061 Pasching Leondingerstraße 10

Gestaltung: Grafik & Marke, Linz Druck: Gutenberg, Linz

Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen: Personenbezogene Bezeichnungen gelten jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Wiederholung verschoben

Bundespräsidentenwahl

Als neuer Wahltag wurde der 4. Dezember 2016 bestimmt. Die Wahllokale in Pasching werden wieder von 7.00 - 14.00 Uhr geöffnet sein.

Gestalten Sie mit

Vision Pasching



Gesunde Gemeinde

Gesundheitskurse

Seite 7

Es werden wieder viele Kurse angeboten. Nähere Infos bei Sabine Ebner im Rathaus Pasching!

22. Okt. · Paschingerhof

Two and a Houseman

Seite 8

Fredi Jirkal wird Sie mit seinem Programm "Two and a Houseman" begeistern. Er hat es sich leichter vorgestellt - als unbezahlter Vollzeitvater und Hausmann. Termin vormerken!



Leben retten

Blutspendeaktion am 2. November

Seite 13

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen!

Eine Woche nach Italien

Senioren-**Urlaubsaktion**



Seite 27

Heuer war der Ausflug ins Castello di Roncade, eines der schönsten Weingüter Italiens, nur 35 km von Venedig entfernt, das Highlight der Woche.



Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!



ch hoffe, Sie hatten trotz des mittelmäßigen Sommers eine schöne Urlaubszeit. Da in den Sommermonaten weniger Kinder im Kindergarten waren, konnte diese ruhigere Zeit für die Errichtung des Billa-Marktes beim Rathaus und auch für den in diesem Zusammenhang vorgeschriebenen Ausbaues der Zufahrt samt Linksabbieger genutzt werden. Ich bedanke mich für die Toleranz der Eltern während dieser Bauzeit. Bei dem neuen Fahrbahnteiler auf der Leondingerstraße werden wir bei der Bezirkshauptmannschaft um Genehmigung eines Zebrastreifens zum besseren Übergueren ansuchen. Es freut mich, dass der neue Billa-Markt in Pasching ab 13. September als neuer Nahversorger zur Verfügung steht. Ich möchte mich auch nochmals bei Familie Andorfer für ihre Kooperation bis zur Öffnung des neuen Marktes bedanken.



Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurden in zwei unserer Schulen neue Direktorinnen bestellt. In der VS Pasching wurde als neue Leiterin Birgit Sailler und in der Neuen Mittelschule Pasching Ingrid Sayer ernannt.

Ich wünsche den beiden Leiterinnen alles Gute für ihre neue Tätigkeit. Auch darf ich mich bei den scheidenden Direktoren Alois Hochenauer (VS Pasching) und Josef Falk (Neue Mittelschule) für ihre langjährige Leitung an den beiden Schulen bedanken und ihnen im Ruhestand alles Gute wünschen.

Die Sanierung und der Umbau des Volksheimes schreiten zügig voran. Die geplante Fertigstellung sollte, abhängig von der Witterung, eventuell noch im Dezember 2016/Jänner 2017 erfolgen.

Im August wurde mit den Baumaßnahmen für die Neugestaltung des Kirchenplatzes in Langholzfeld begonnen. Unter anderem wird auch ein Baumdach als Abschluss der Platzgestaltung zur Ganglstraße hin geschaffen. Mit den Versorgungsleitungen für diverse Feste soll auch ein frei zugängliches WLan errichtet werden. Der Umbau soll bis zum Adventmarkt Ende November 2016 abgeschlossen sein.



Mit der Eröffnung der Plus City am 1. September sind die Bauarbeiten bis auf einen Teil des neuen Parkhauses abgeschlossen. Mit dieser Erweiterung wurden weitere 1000 Arbeitsplätze in unserer Gemeinde geschaffen. Einer der Zugpferde dieser Erweiterung, die Firma PRIMARK, hat nicht nur 310 Beschäftigte, sondern übergab bei der Eröffnung einen Scheck über 10.000 Euro für ein Sozialprojekt für bedürftige Kinder an der Verein Plan B (Adoptiv- und Pflegeeltern) aus Leonding.

Bei den Bemühungen der Firma Banner für eine Betriebsansiedlung in Pasching gab es am 18. August einen Verhandlungstag beim OÖ Landesverwaltungsgericht. Dabei wurden die Themen der Erforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und das Thema Seveso-Richtlinie behandelt. Dazu wurde die Verhandlung vertagt, um beim Umweltministerium die offenen Fragen zu klären.

Am Samstag, 10. September, wurde die Verlängerung der Straßenbahn bis zum Schloss Traun in Betrieb genommen. Mit dieser Erweiterung gibt es neben der Linie 3 nun auch die Linie 4, die bis zum Schloss Traun fährt. Mit dieser neuen Linie gibt es bis zur Trauner Kreuzung einen 7,5 Minuten Takt.

Die Resolution des Paschinger Gemeinderates für die Aufnahme des Ortes Pasching in die Kernzone wird in den Gremien des Landes OÖ behandelt, eine Information dazu gibt es leider noch nicht.



Die Gemeinde Pasching hat auch im heurigen Sommer wieder ein tolles Ferienprogramm angeboten (Bericht Seite 22).

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage!



Für PAXI und AST · AST APP · Tarife

Allgemeine Infos zur Pasching Card

Die Pasching Card, mit der die Paxifahrten und das AST Spartaxi (von Linz nach Pasching) bezahlt werden, wurde seit ihrer Einführung im Dezember 1999 schon an über 2500 PaschingerInnen ausgegeben.

ie wiederaufladbaren Chipkarten sind im Rathaus Pasching und in der Gemeindezweigstelle Netzwerk erhältlich.

Pasching Card für AST

Das AST Anruf-Sammel-Taxi ist eine beliebte, von der Gemeinde subventionierte Serviceeinrichtung, um abends und nachts von Linz nach Pasching zu kommen.

TARIFE

Euro 7,00 · für Vollzahler Euro 4,50 · für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Wie funktioniert AST?

AST Fahrten können jederzeit, jedoch mindestens 30 Minuten vor der nächsten im Fahrplan vorgesehenen Abfahrtszeit, in der Taxi-Funkzentrale angemeldet werden.

Rufen Sie daher bitte mindestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit 0732.661266 und geben Sie bekannt:

- AST Abfahrtsstelle,
- Ausstiegsstelle/Adresse,
- Namen und Anzahl der Personen, die mitfahren und
- natürlich Ihre Pasching **Card Nummer**

Eine Fahrt nach Pasching ist ohne Pasching Card nicht möglich!

Von der AST Zentrale wird die Fahrtroute zusammengestellt und es werden die Fahrgäste an den jeweiligen Haltestellen abgeholt.

Kommen Sie bitte pünktlich zur Haltestelle. Der Fahrpreis wird Ihnen von der Pasching Card abgebucht. Das AST Taxi bringt Sie sicher zu Ihrer gewünschten Ausstiegsstelle. Wenn Sie als letzter Fahrgast aussteigen, unterzeichnen Sie bitte den vom AST Fahrer eingetragenen Taxameterstand. Auch hier wird die Differenz zum tatsächlichen Fahrpreis von der Gemeinde Pasching übernommen.

Nähere Infos zur Pasching Card: Bürgerservice **Rathaus Pasching** Telefon: 07221.88515 **Angela Haider**

Für eine noch einfachere Bestellung gibt es jetzt auch die AST APP!

Zwei Vorteile über die Bestellung per APP sind:

- Die Bestellung kann bis 10 Minuten vor Abfahrt aktiv vom Kunden storniert werden.
- Kurz vor der Abfahrt kann der Kunde in der App auf einer Karte in Echtzeit sehen, wie sein Taxi zufährt.

PAXI

Mit der Pasching Card ist es Paschinger GemeindebürgerInnen möglich das PAXI = Paschinger Taxi, in Anspruch zu nehmen. Durchgeführt werden die Fahrten vom Taxiunternehmen Vondrak · Tel. 731410 · dessen Autos mit den Chip-Lesegeräten ausgestattet wurden. Es wird dabei das Guthaben, das auf die Pasching Card aufgeladen wurde (im Rathaus Pasching oder in der Gemeindezweigstelle Netzwerk) um den Betrag der betreffenden Tarifzone verringert, die in Anspruch genommen wurde. Die Differenz zu den tatsächlichen Fahrtkosten wird von der Gemeinde Pasching getragen.





Zukunft gemeinsam gestalten

Die Vision Pasching nimmt Gestalt an

Wie soll Pasching in 20 Jahren aussehen? Entwickelt sich der Ort in die richtige Richtung?

Wie kann die Gemeinde gestaltet und belebt werden? Welche Ideen und Visionen haben die Bewohner von Pasching für Pasching?

II diese Fragen klärt die Gemeinde derzeit gemeinsam mit der SPES Zukunftsakademie aus Schlierbach in einem Bürgerbeteiligungsprozess.

Den offiziellen Auftakt bildete ein Bürgerrat im Juni. Hier sammelten per Zufallsgenerator ausge-

wählte BürgerInnen Ideen und Vorschläge für ein "enkeltaugliches" Pasching. Im Anschluss wurden in zwei Bürgercafés nicht nur die Ergebnisse der breiten Öffentlichkeit präsentiert, sondern an weiteren Ideen und Projektvorschlägen gearbeitet. Jeweils über 100 Personen bewiesen, dass Menschen sich gern einbringen und aktiv mitarbeiten, wenn es um die Gestaltung der eigenen Gemeinde geht. "Ich bin immer wieder begeistert, was für ein Engagement die PaschingerInnen beweisen, wenn es um die Gestaltung von Pasching geht", freut sich Bürgermeister Ing. Peter Mair über die rege Teilnahme der Paschinger Bevölkerung, die selbst bei strahlendem Sommerwetter die Bürgercafes

Interviews mit Personen aus den Bereichen der Ortsplanung, der Kinderbetreuung, der Nahversorgung und Wirtschaft sowie aus weiteren wesentlichen Themenbereichen sollen die Ergebnisse der bisherigen Veranstaltungen ergänzen.

Eine weitere Möglichkeit der Beteiligung ist der beiliegende Fragebogen.

Wir ersuchen Sie, diesen zahlreich auszufüllen und zu retournieren bzw. im Internet unter www.pasching.at auszufüllen. Durch ein eigenes Jugendformat Anfang Oktober sollen auch besonders die Sichtweisen dieser Zielgruppe Aufmerksamkeit bekommen. Das Ergebnis des Prozesses, ein fertig ausformuliertes Leitbild, soll im Anschluss im Gemeinderat beschlossen werden.



Ortsplatz Langholzfeld · Clubhaus · Billa-Markt Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. Juni 2016 noch vor der Sommerpause folgende Beschlüsse gefasst:

rtsplatz Langholzfeld: Der erste Teil der Ausführung des Ortsplatzes in Langholzfeld nimmt schon Gestalt an. Beschlossen wurden nun die Auftragsvergaben für die Errichtung und eine Vereinbarung mit der Pfarre über die gemeinsame Nutzung.

Das Clubhaus der Sportunion in Pasching ist in die Jahre gekommen und soll einer Generalsanierung unterzogen werden, wobei auch eine energietechnische Aufrüstung erfolgen soll. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. € 150.000,-. Vom Land Oberösterreich werden für die Sanierung € 36.400,-

zur Verfügung gestellt. Neben eines Zuschusses der UNION-Landesleitung und Eigenmittel des Vereines beteiligt sich die Gemeinde Pasching mit € 50.000,- an den Sanierungskosten.

Der neue Billa-Markt neben dem Rathaus feierte am 12. September 2016 Eröffnung. Zu einer ersten Besichtigung eingeladen waren auch die politischen Vertreter der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Ing. Peter Mair, auf dessen Initiative der Markt als Nahversorger für den Ortsteil Pasching nun Wirklichkeit geworden ist. Die PaschingerInnen freuen sich, dass nun auch der Ortsteil Pasching wieder eine zeitgemäße Nahversorgung erhalten hat. Wir wünschen dem Markt und seinen MitarbeiterInnen viel Erfola!







Wohnungsübergabe der neuen Eigentumswohnungen

Herzlich Willkommen in Pasching

Am Montag, 29. August 2016, wurden im Paschingerhof 16 neue Eigentumswohnungen der Wohnungsgenossenschaft FAMILIE an ihre Besitzer feierlich übergeben. Bürgermeister Ing. Peter Mair und Vbgm. Ing. Markus Hofko übergaben mit Dr. Reinhold Pirkelbauer und Dr. Herbert Grünberger die Schlüssel an die Wohnungsbesitzer.

uch Landtagsabgeordneter Günter Pröller begrüßte die neuen Paschinger Bürger-Innen. Durch die Lage im Grünen, aber doch in der Nähe zur Landeshauptstadt, ist der Ort Pasching ein beliebter Platz geworden um dauerhaft sesshaft zu werden.



"Pasching hat einiges zu bieten", erklärt Bürgermeister Mair "sowohl für die Kinder mit Kinderbetreuungseinrichtungen als auch für unsere Senioren, für die es viele Serviceleistungen gibt." Die neuen Paschinger können sich jetzt davon persönlich ein Bild machen.

Multifunktional nutzbarer Ortsplatz

Kirchenplatz Langholzfeld



Die Gemeinde schafft im Zentrum von Langholzfeld vor der Kirche einen öffentlichen Platz, der vieles kann. Unter Beteiligung der Bürger und der Pfarre wurde von Architekt Ableidinger ein multifunktional nutzbarer Ortsplatz entworfen.

in grünes Baumdach schützt vor Sonne und lädt zum Verweilen in einem geschützten Platzbereich ein. Parkbänke auf einer hellen Kiesoberfläche betonen die Natürlichkeit des Ortes vor der Kirche.

Zur Formung der Baumkronen zu einem Baumdach wurde eine leichte Stahlkonstruktion entworfen, welche

einem Schnürboden gleicht, die weiters

als Tragkonstruktion für die Beleuchtung dient, die den Platz unter dem Baumdach ausleuchtet. An besonderen Tagen sollen auf dem Kirchenplatz dörfliche Feste gefeiert werden. Dazu können Marktstände aufgestellt werden, die festmäßig beleuchtet werden. Auch für kirchliche Veranstaltungen ist hier alles vorbereitet. Die für Feste und Veranstaltungen erforderliche Infrastruktur, Strom, Wasser, Abwasser und Beleuchtung wurden baulich bereits berücksichtigt. Zwischen den Festen können auf dem Kirchenplatz Pkw geparkt werden, was vor allem den Besuchern der Kirche und Pfarre nutzt. Selbstverständlich werden der Platz und später auch die Zugänge zur Kirche und zum Pfarrheim, barrierefrei gestaltet. Die Errichtung des Kirchenplatzes Langholzfeld ist ein erster Schritt eines Gesamtkonzeptes zur verkehrsberuhigten Gestaltung des Ortszentrums von Langholzfeld und wird schrittweise verwirklicht.

Gesundheitskurse 2016/2017

Gesunde GESUNGE GESUNG GES Gemeinde

Wir bieten folgende Kurse an:

Dauer 15 Wochen

Ausgleichssport für Männer · VS Pasching

ab 11. Oktober 2016 · 19.00 - 20.30 Uhr Kosten: € 54,- für PaschingerInnen € 65,- für BürgerInnen aus anderen Gemeinden Leitung: Herr Brunner

Dauer 10 Wochen

Gedächtnistraining · im Netzwerk Pasching

ab 10. Oktober 2016 · 17.30 - 19.00 Uhr Kosten: € 22,- für PaschingerInnen € 35,- für BürgerInnen aus anderen Gemeinden Leitung: Frau Gensinger

Ismakogie · im Netzwerk Pasching

ab 4. Oktober 2016 · 8.30 - 9.20 Uhr Kosten: € 22,- für PaschingerInnen € 35,- für BürgerInnen aus anderen Gemeinden Leitung: Frau Steindl

Gesundheitsgymnastik · Wirbelsäulenturnen

Leitung: Frau Nieke

ab 4. Oktober 2016 · 8.30 - 9.30 Uhr VS Pasching · Kosten: € 26,- / € 33,-* ab 5. Oktober 2016 · 8.30 - 9.30 Uhr VS Pasching · Kosten: € 24,- / € 37,ab 6. Oktober 2016 · 18.30 - 19.30 Uhr VS Pasching · Kosten: € 26,- / € 33,ab 3. Oktober 2016 · 17.45 - 18.45 Uhr VS Langholzfeld, Gymnastiksaal Kosten: € 26,- / € 33,-

ab 3. Oktober 2016 · 19.00 - 20.00 Uhr VS Langholzfeld, Gymnastiksaal Kosten: € 26,- / € 33,-

* ab 3. Oktober 2016 · 8.15 - 9.15 Uhr NMS Langholzfeld, Turnsaal Kosten: € 24,- / € 37,-

* ab 3. Oktober 2016 · 9.30 - 10.30 Uhr NMS Langholzfeld, Turnsaal Kosten: € 24,- / € 37,-

* nur für SENIOREN

Alle unsere Tages-Badefahrten sind ausgebucht. Vielen Dank! Noch einige Plätze sind frei:

Bei den Mehrtagesbadefahrten Therme Loipersdorf • 7. - 10. November 2016

Bad Waltersdorf · 13. - 16. März 2017 Anmeldung bei Sabine Ebner im Rathaus Pasching oder nähere Infos:

Telefon: 07221.88515 DW 42

Termine Herbst / Winter vormerken

Kulturvorschau



Unter dem Motto "seriously, safe, enjoyment", wird am 1. Oktober 2016 in der Neuen Mittelschule Langholzfeld zum Satnight Citybeat geladen und damit auch das Kultur-Programm für Herbst/Winter 2016 gestartet.

Zum All-inclusiv-Event für 11- bis 15-Jährige

kann man sich direkt bei Kim Schützenhofer T: 0664.2341878, satnight.citybeat@gmail.com bzw. via www.facebook.com/Satnight.Citybeat anmelden.

Mitn letzten Geld · 24. November 2016 19.00 Uhr im Paschingerhof

Auch mit Georg Bauernfeind und seinem Programm "Mitn letzten Geld" erleben Sie bestimmt einen sehr kurzweiligen Abend, denn das liebe Geld! Man braucht es halt, damit man sich was leisten kann. Gut, Georg Bauernfeind leistet sich auch so Einiges. Kommentare, Geschichten und Lieder mit immer wieder überraschenden Bildern. Er nimmt

Sehnsüchte auf's Korn, die man angeblich nur mit Geld erfüllen kann und blickt zurück auf seinen eigenen Lebensweg. Doch hören und sehen Sie selbst! Begleitet wird Georg Bauernfeind von Bernhard Krinner auf der Gitarre.

Pasching KULTUR

Ticketinfos zu beiden Terminen erhalten Sie im Rathaus: Verena Schacherreiter 8.00 - 12.00 Uhr Telefon: 07221.88515-15 v.schacherreiter@pasching.at

Two and a Houseman 22. Oktober 2016 19.00 Uhr im Paschingerhof

Fredi Jirkal wird Sie mit seinem Programm "Two and a Houseman" begeistern.
Sprüche wie "Ein Eklat ohne Etat!" und "Wos brauch I an Haushaltsplan – I find de Zimmer a so!", sind nur ein kleiner Auszug davon.
Er – und nur Er – ist der Alleinherrscher im Haus – solange seine beiden Chefinnen nicht da sind... Jirkal lernt, dass Kunstpflanzen auch ohne Wasser ganz gut zurecht-



kommen, Kinder aber regelmäßige Mahlzeiten brauchen, Regeneriersalz weder ein Heilmittel noch ein Gewürz ist und man morgens bei der Tochter den Föhn nicht mit dem Handstaubsauger verwechseln sollte. Er hat es sich leichter vorgestellt – als unbezahlter Vollzeitvater und Hausmann.



Bezahlte Anzeige



Paschingerin Julia Schnapper

Erfolgreich beim Jugendmusikwettbewerb

Einen neuerlichen großen Erfolg nach 2013 verzeichnete die Paschingerin Julia Schnapper im bundesweiten Musikbewerb "Prima la Musica" 2016.

er heurige Bundeswettbewerb wurde nach 1995 und 2005 wieder in Oberösterreich, an der neuen Anton Bruckner Privatuniversität ausgetragen. Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder

und Jugendliche bis zu 19 Jahre (im Ensemble bis 21 Jahre), die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. In der Wertung "Kammermusik in offenen Besetzungen" erreichte das Ensemble mit Julia Schnapper – Gesang, Nathalie Renner aus Weyregg/Attersee am Klavier und Manuel Peer aus Gmunden an der Klarinette sowohl im OÖ Landeswettbewerb als auch im Bundeswettbewerb den 1. Preis. Eine beachtliche Leistung, die zu Recht gewürdigt wurde. Landeshauptmann Pühringer übergab höchstpersönlich den Preisträgern ihre Urkunden. Darüber hinaus durfte das erfolgreiche Ensemble sowohl beim Preisträgerkonzert der Landessieger, als auch beim Preisträgerkonzert der Bundessieger im Brucknerhaus Linz einen Folksong von John MacCabe vortragen. Nach der heuer absolvierten Matura im BRG Hamerlingstraße wird Julia Schnapper ihren Weg in der klassischen Gesangsausbildung mit einem Gesangsstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität fortsetzen.

Die Polizei ist rund um die Uhr unter 059 133 erreichbar

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs

Mit der Kampagne "Von Haus aus sicher" setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

erade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen.



Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto "der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat" wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt. Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten

nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben. Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationsfolder mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Von Traun nach Linz mit der Linie 4

Mit der Straßenbahn von Traun nach Linz

Im September 2016 wurde die 2. Bauetappe der Straßenbahnverlängerung nach Traun abgeschlossen und der Verkehr zwischen Schloss Traun und Landgutstraße als Linie 4 aufgenommen.

amit ist es zum ersten Mal möglich, mit einer Straßenbahnlinie von Traun nach Linz zu gelangen. Bei der Straßenbahn gelten dann wie beim Regionalbus und bei der Eisenbahn die Regionaltarife des OÖ Verkehrsverbundes (OÖVV).

Regionalverkehrsmittel

Was es bisher im OÖVV nicht gab, wird mit der Straßenbahnverlängerung nach Traun Wirklichkeit. Eine Straßenbahnlinie im OÖVV wird dann erstmal zum "Regionalverkehrsmittel" und verbindet Linz mit einer Umlandgemeinde außerhalb des bisherigen Bedienungsgebietes der Linz AG Linien, welches durch die Kernzone Linz begrenzt wurde.

Dementsprechend gelten dann bei Fahrten über die Kernzonengrenze hinweg auch die Regionaltarife des OÖVV. Die Situation ist auf den ersten Blick ungewöhnlich, aber beim Regionalbus und bei der Eisenbahn absolut nicht neu.

Tarifzonengrenze

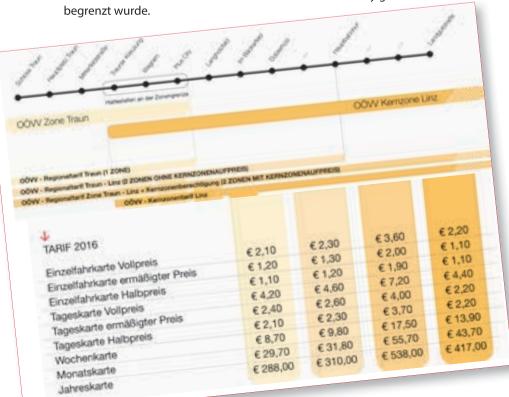
Die Tarifzonengrenze zwischen Linz und Traun befindet sich an der Trauner Kreuzung. Wird mit der Linie 4 zwischen Traun und Linz gefahren, kommt der OÖVV-Regionaltarif für zwei Zonen zur Anwendung. Wird in Linz über den Hauptbahnhof hinaus gefahren oder umgestiegen, kommt zusätzlich ein Kernzonenaufpreis zur Verrechnung (siehe Grafik).

Um den Tarifsprung an der Kernzonengrenze möglichst fahrgastfreundlich zu gestalten, wurden die Haltestellen von der Trauner Kreuzung bis Plus City an der Kernzonengrenze angeordnet. Damit kann mit dem Tarif für die Zone Traun auch in die Kernzone Linz herein bis zur Plus City gefahren werden.



Moderne Funktionen

Für den einfachen Erwerb der richtigen Tickets werden die modernen Fahrkartenautomaten mit Touchscreen-Bedienung an den Haltestellen sowohl in Linz als auch entlang der neuen Strecke außerhalb von Linz mit entsprechenden Funktionen ausgestattet. Für die am häufigsten benötigten Tarife für die Kernzone Linz, die Zone Traun und die Relation Traun - Linz mit und ohne Kernzonenberechtigung werden am Startbildschirm entsprechende Direktwahltasten angeboten. Damit kommt man mit wenigen Tastendrucken rasch zum gewünschten Ticket.





In Linz errichtet POLIZEI*

Kompetenz- und Lagezentrum Migration — "KLM"

In Oberösterreich befinden sich derzeit ca. 14.000 Asvlwerber in rund 500 Quartieren in Grundversorauna. Die Landespolizeidirektion OÖ hat mit 1. Juni 2016 ein Kompetenz- und Lagezentrum Migration mit Sitz in Linz ins Leben gerufen.

ort laufen die Informationen von rund 180 speziell ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten vom "Koordinierten Fremdenpolizeilichen Dienst" zusammen. Diese Beamtinnen und Beamten nehmen in regelmäßigen

Abständen Kontakt zu den Betreibern der Asylunterkünfte auf, um Problemstellungen mit polizeilichem Bezug zu thematisieren bzw. mögliche Konfliktpotenziale frühzeitig zu erkennen. Für jede Unterkunft gibt es eine verantwortliche Polizistin bzw. einen verantwortlichen Polizisten als Ansprechperson. Diese Vernetzung vor Ort soll eine Gesprächs- und Vertrauensbasis zwischen Polizei und Unterkunftsbetreibern schaffen und intensivieren. Aufgrund dieser Erkenntnisse wird die sicherheitspolizeiliche Lage in jedem Quartier bewertet. Gleichzeitig können mögliche Ursachen für Problemstellungen eruiert und bei den zuständigen Stellen aufgezeigt werden.

In konkreten Anlassfällen führen die Polizistinnen und Polizisten auch Normverdeutlichungsgespräche, in denen den Asylwerberinnen und Asylwerbern die strafrechtlichen Normen verdeutlicht werden. Innerhalb der Landespolizeidirektion liefert das Kompetenz- und Lagezentrum Migration ein Gesamtbild der Asylunterkünfte im Bereich Grundversorgung.

Liebe PaschingerInnen, wenn Sie also ein Polizeiauto bei einer Asylunterkunft sehen, muss es sich nicht zwingend um einen sicherheitspolizeilichen Einsatz handeln!

Grundwerte unseres Zusammenlebens vermitteln

Wertedialoge mit Flüchtlingen



Am 23. August fanden in der Gemeinde Pasching in 2 Asylwerber-Unterkünften Wertedialoge statt. Diese werden vom Land OÖ, Frauenreferat, kostenlos angeboten.

n diesen Gesprächen soll den Asylwerbern unser Werteverständnis vermittelt werden. Es geht um Grundwerte unseres Zusammenlebens. Obwohl die in Pasching wohnhaften Asylwerber schon sehr gut unsere Sprache beherrschen, wurden die Wertedialoge in der jeweiligen Muttersprache abgehalten. In Pasching waren 2 Dolmetscher (arabisch und persisch) vor Ort. Außerdem hatten wir Besuch von der stellv. Geschäftsführerin, Mag.^a Christina Hengstschläger, des autonomen Frauenzentrums in Linz.

Unsere Flüchtlinge nahmen zahlreich an diesen freiwilligen Dialogen teil. Es wurden sehr viele Themen besprochen, u. a. unser Bildungssystem, Frauenrechte, Kinderrechte, Gewalt, sexuelle Freiheit, Sozialsystem, Aufbau der verschiedenen Behörden, österr. Gesellschaft, Religionsfreiheit etc. Aufgrund der vielen Themen und des Interesses der Teilnehmer wurde der vorgegebene Zeitrahmen von 2 Stunden um fast das Doppelte gesprengt. Teilnehmer, Dolmetscher und auch Mag.^a Hengstschläger fanden die Gespräche sehr informativ und lehrreich.





Pfarre Langholzfeld

Fest der Ehejubiläen

Am Sonntag, den 19. Juni, haben 13 Paare, die heuer 25, 40, 50, 60 bzw. 65 Jahre verheiratet sind, gemeinsam mit der ganzen Pfarre ihr Ehejubiläum gefeiert. ie Feier wurde musikalisch vom Chor "Contrapunctus floridus" aus Eferding gestaltet.

Herzliche Gratulation an alle Jubelpaare!



Gerechte Preise

Verkauf von Produkten aus der 3. Welt

An den nachstehend angeführten Sonntagen werden nach dem Pfarrgottesdienst EZA-Produkte zum Kauf angeboten.

urch den Kauf dieser Produkte mit dem Fair-Trade-Gütesiegel ermöglichen wir den Produzenten, aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern.

Sonntag, 9. Oktober Sonntag, 13. November Sonntag, 11. Dezember jeweils um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein

Blutspendeaktion der Gemeinde Pasching

Mittwoch, 2. November 2016, von 15.30 - 20.30 Uhr im Paschingerhof

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen.

Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 5 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3 - 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.roteskreuz.at/ooe.

Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder zu Impfungen sowie zu medizinischen Eingriffen wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800.190190 bzw. per E-Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung! Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen!



Nachrichten aus dem Rathaus

Neuer Termin der Bundespräsidentenwahl

Am Sonntag, 4. Dezember 2016, wird gewählt!

Anfang Juli wurde vom Verfassungsgerichtshof entschieden, dass die Stichwahl zur Bundespräsidentenwahl 2016 zwischen Alexander Van der Bellen und Norbert Hofer in ganz Österreich wiederholt werden muss, da in

manchen Bezirken bei der Auszählung der Wahlkarten formale Fehler passiert sind. Im Bezirk Linz-Land sind keine derartigen Fehler aufgetreten, jedoch muss auch hier die Wahl wiederholt werden. Als Wahltag wurde der 4. Dezember 2016 bestimmt. Die Wahllokale in Pasching werden wieder von 7.00 - 14.00 Uhr geöffnet sein.

Richtig Entsorgen schont die Umwelt!

In letzter Zeit wurde eine missbräuchliche Verwendung der Gelben Säcke beobachtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nicht fachgerechte Entsorgung von Hausabfällen, Biotonnenabfällen und Grünabfällen eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche mit bis zu € 7.500,-- bestraft werden kann.

KUNSTSTOFF- UND METALL-VERPACKUNGEN

Gemeindebücherei – kostenloses Lesevergnügen

Die Gemeindebücherei ist im Untergeschoß der Neuen Mittelschule Pasching untergebracht. Der Weg ist vom Haupteingang aus gut beschildert. Alle Medien, egal ob Bücher, Zeitschriften oder Spiele, können 3 Wochen entlehnt werden. Eine Verlängerung kann nur dann erfolgen, wenn für dieses Medium keine Reservierung vorliegt. Recherchieren Sie doch in unserem Online-Katalog: www.biblioweb.at/

Wenn Sie bereits als Leser eingetragen sind, können Sie auf diesem Weg auch Medien reservieren lassen.

hspasching!



Alle Medien können kostenlos entlehnt werden.

Nur bei Überschreiten der Entlehnfrist wird pro Tag und Medium eine Gebühr von 0.10 Euro berechnet.

Öffnungszeiten · Jeden Donnerstag von 16.15 - 18.15 Uhr (außer an Feiertagen) T: 0664.8250924 (zu den Öffnungszeiten) Für Fragen zur Bücherei steht Birgit Jank täglich von 8.00 - 12 Uhr in der Gemeindezweigstelle Netzwerk zur Verfügung. T: 07221.88515 DW 32 Mail: buecherei@pasching.at Online-Katalog: www.biblioweb.at/

hspasching





Kostenlose Ladestation fürs ebike



Direkt vor dem Paschingerhof (beim Fahrradständer) wurde eine Ladestation für ebikes von der Gemeinde eingerichtet. Hier kann kostenfrei Ihr ebike aufgeladen werden. Nutzen Sie diese Serviceleistung der Gemeinde.

Änderungen beim mobilen SOMA-Markt ab 4. Oktober 2016

Jeden Dienstag: 13.20 bis 14.00 Uhr Pasching, Langholzfeld 14.15 bis 14.45 Uhr Pasching, Parkplatz Schulstraße 14.50 bis 15.20 Uhr Pasching, Poststraße (Containerdorf)

Verparkte Straßen

Die Gemeinde Pasching ersucht Sie, Ihr Fahrzeug nicht verkehrsbehindernd abzustellen!

Aufgrund der Größe von Einsatzfahrzeugen der Gemeinde (Schneeräumung im Winter) und der Feuerwehr kommt es leider immer wieder vor, dass die Einsatzorte wegen verparkter Straßen nur mit großer Zeitverzögerung erreicht werden können bzw. dass Straßen im Winter nicht geräumt werden können. Bitte denken Sie immer an die Möglichkeit eines Einsatzes und stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht behindernd ab, denn diese Fahrzeuge (LKW-Größe) benötigen mehr Platz als ein PKW.

Vielen Dank im Interesse aller!

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM AM 1. OKTOBER 2016



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarminnungssystem Anlässlich des Zivilschutz-Probealarms, ...

> ... DER JÄHRLICH AM ERSTEN SAMSTAG IM OKTOBER STATTFINDET, WERDEN ZWISCHEN 12:00 UND 12:45 UHR ...

mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich getestet. Damit die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewamt wird und reagieren kann.

Ein wesentlicher Eckpunkt für den Selbstschutz ist die Bevorratung. Jeder Haushalt sollte zumindest eine Woche ohne Einkaufen und Strom auskommen. Alle informationen zum Thema Zivit- und Selbstachutz bietet ihr Zivilachutzverhand ihres Bundeslandes.



Emil Bauer · Tennispoint GmbH

KommR Manfred Benischko, Obmann WKO Linz-Land, gratulierte Emil Bauer von der Tennispoint GmbH aus Pasching mit einer Ehrenurkunde zum Jubiläum.

m Jahr 1981 gründete Emil Bauer Oberösterreichs größte Tennisanlage mit 7 Hallenplätzen und 18 Freiplätzen direkt neben der Plus City. 2009 erfolgte der Umbau einer Tennishalle zum Lollipark, dem beliebten Familien-Indoor-Spielplatz. 2014 wurde die zweite Tennishalle in Europas größte Lasersportanlage umfunktioniert. Hier können auf 2200 m² Lasertag-Freaks Reaktionsschnelligkeit, Kondition und ein interaktives Spielerlebnis mit Spezialeffekten erleben. Auch Team-Building wird bei Lasersport Austria von namhaften Unternehmen gerne angenommen. Bei der Miss Austria Corporation ist Emil Bauer als Konsulent weiterhin beratend tätig.



v.l.n.r. Obmann WKO Linz-Land KommR Manfred Benischko, Emil Bauer. Sabine Bauer-Primetzhofer



Wohlverdienter Ruhestand

Verabschiedung von unserem Herrn Direktor Hochenauer

Am Freitag, den 8. Juli 2016, war es soweit: Alois Hochenauer startete nach vielen Jahren als Direktor der Volksschule Pasching in den wohlverdienten Ruhestand.

Is Abschluss der gemeinsamen Zeit feierte die gesamte VS Pasching, in Form einer schönen Eucharistiefeier, versammelt in der Paschinger Kirche. Die Musikanten gaben ihre fleißig gelernten Lieder zum Besten und wurden dabei von Herrn Direktor auf seiner Ziehharmonika begeistert unterstützt. Als Andenken wurde er mit einem kleinen Präsent, einem selbstgeschriebenen Gedicht und einer Musikeinlage der ganzen Schülerschaft, überrascht. Der Schulalltag in der Volksschule Pasching wurde immer wieder durch seine flotten Musikeinlagen belebt, welche wir Lehrer und Schüler missen werden!



Lieber Herr Direktor, lieber Alois, wir danken dir für deine – nicht immer leichte – Arbeit als Direktor und wünschen dir in deinem aktiven Unruhestand viele schöne Momente mit deinen Enkeln und deiner Frau und erholsame, aber auch abenteuerliche Jahre in deiner neu gewonnenen Freizeit!

Ein kreatives Abschlussfest

Pensionsfeier Direktor Falk



Anlässlich der Pensionierung des Direktors der Neuen Mittelschule Pasching bereitete jede Klasse unter der Regie ihrer Lehrerinnen und Lehrer ein abwechslungsreiches Programm vor.

as Original von Udo Jürgens "Mit 66 Jahren" wurde von den Lehrerinnen der

3. Klassen zum Pensionslied umgetextet. Sketche, Lieder und Theaterstücke rundeten das Programm ab. Zum Abschluss durfte Herr Falk den Radetzkymarsch dirigieren, den die Schülerinnen der 2. Klasse als Knieballett aufführten. Alle SchülerInnen und LehrerInnen wünschen Herrn Falk Gesundheit und viele erholsame Jahre im Kreise seiner Familie.



42 Dienstjahre **Abschied**

Nach insgesamt 42 Dienstjahren beende ich aufgrund meiner Pensionierung mit Ende August 2016 meine berufliche Laufbahn.

eit 1975 war ich an der Hauptschule Pasching als Lehrer tätig, die letzten 7 Jahre als Schulleiter der Neuen Mittelschule. Im Lauf dieser Zeit haben ungefähr 1600 Schülerinnen und Schüler unsere Schule besucht. Bei allen, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben, bedanke ich mich für die gemeinsame Zeit, die kooperative Zusammenarbeit und die konstruktiven Gespräche sehr herzlich. Ich habe viele liebenswerte Menschen kennengelernt und sehr schöne Momente erlebt. Für die Zukunft wünsche ich der Schule und allen, die mit der Schule zu tun haben, alles erdenklich Gute! Meiner Nachfolgerin, Ingrid Sayer, wünsche ich für ihre neue Aufgabe viel Erfolg!

In der NMS Pasching am 15. November 2016 Tag der offenen Tür

Am Dienstag, den 15. November 2016 öffnet die Neue Mittelschule Pasching ihre Türen für alle interessierten Eltern und Kinder, die nach der Volksschule unsere Schule besuchen möchten.

on 9 - 12 Uhr sind die 4. Klassen der Volksschule Langholzfeld und Pasching eingeladen, den Vormittag bei uns zu verbringen. Auch alle Eltern sind natürlich herzlich eingeladen, sich während dieser Zeit ein Bild von unserer Schule zu machen. Den SchülerInnen und Eltern wird ein umfangreiches Programm geboten. Unter anderem haben die SchülerInnen die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen und so einen Einblick in den Unterricht zu bekommen. Im Chemieraum blubbert und zischt es, während im Turnsaal ein spannender Erlebnisparcours wartet. Dass Englisch lustig sein kann, bewies unser native speaker Gary, der jede Woche an unserer Schule abwechselnd in jedem Gegenstand und in jeder Klasse zeigte, dass die SchülerInnen der NMS Pasching international unterwegs sind.

Unser bestens ausgestatteter Computerraum lässt die Herzen aller Internetfreaks höher schlagen. Es wird getanzt, gezeichnet, gewerkt. Für das leibliche Wohl der SchülerInnen ist natürlich auch gesorgt. Am Abend um 19 Uhr findet eine Informationsveranstaltung im Zeichensaal der Schule (1. Stock) statt, bei der in zwangloser Atmosphäre alle Eltern, die am Vormittag arbeiten mussten, die Schule und die LehrerInnen kennenlernen können. Bei einer Führung durch das Schulhaus lernen die Eltern das Gebäude kennen. Ehemalige SchülerInnen erzählen von ihren Erfahrungen während ihrer Schulzeit in unserer Schule. Sie bekommen einen Einblick in unsere Bildungsarbeit und allfällige Fragen werden sehr gerne beantwortet. Das gesamte LehrerInnenteam freut sich auf Sie und Ihre Kinder.

Projekttage 2015/16 Eine Reise um die Welt

In der letzten Schulwoche fanden an der NMS Pasching wieder die Projekttage statt. Dieses Mal unter dem weitgesteckten Thema "Weltreise".

n den 2 Tagen wurde der Stundenplan aufgelöst und die SchülerInnen arbeiteten in verschiedenen Bereichen. In der Eingangshalle wurden alle Eintretenden in 15 Sprachen, den Muttersprachen unserer SchülerInnen, begrüßt. Eine Gruppe gestaltete einen kleinen Sprachführer mit Wörtern und Phrasen aus dem Alltag.



Auch ein "Märchen- und Geschichtenbuch aus aller Welt" wurde zusammengestellt. Zwei exotische Trendsportarten (Discgolf aus Skandinavien und Rollerskaten aus den Niederlanden) wurden von den SchülerInnen mit Begeisterung ausprobiert. In der Küche wurden Spezialitäten aus verschiedenen Ländern

zubereitet und verkostet. Eine Reportergruppe begleitete die Workshops und gestaltete mit Interviews und vielen Fotos eine gelungene Powerpoint-Präsentation. Alle Beteiligten waren mit Feuereifer bei der Sache und präsentierten bei der Abschlussfeier am Donnerstag stolz ihre Ergebnisse.

Projekttage

Spital am Pyhrn

Lange hatten sie darauf gewartet. Am Montag, den 20. Juni, war es für die Schüler-Innen der 2b endlich soweit.

ie lang ersehnten Projekttage in Spital am Pyhrn standen vor der Tür. Der Empfang war allerdings alles andere als freundlich. Dauerregen und nasskalte Temperaturen traten leider wie vorangekündigt ein. Somit wurde Tag eins mit Indoor-Aktivitäten sowie dem Besuch des örtlichen Hallenbades verbracht. Mit Dienstag und somit dem Beginn des eigentlichen Programms, stand aber deutliche Wetterbesserung ins Haus. Egal ob beim Bau eines Feuersteinautos, einer blinden Bachwanderung (barfuß wohlgemerkt), diversen gruppendynamischen Spielen, dem Lagerfeuerabend sowie dem Ausflug in die Überlebens- und Baukunst der

Steinzeit, die Schüler-Innen rund um Ingrid Sayer und Klassenvorstand Bernhard Strasser waren stets mit Eifer und voller Motivation bei der Sache. Die hervorragende Unterkunft sowie Verpflegung im JUFA Spital am Pyhrn bildeten die perfekten Rahmenbedingungen. Bei hochsommerlichen 33° C am Donnerstag ließ man die ereignisreichen Projekttage im Freibad Windischgarsten ausklingen, ehe man um 17.00 Uhr erschöpft, aber voll mit unvergesslichen Eindrücken, wieder am Linzer Hauptbahnhof eintraf.







Vier unvergessliche Sporttage verbrachte die 2a Klasse mit ihrem Klassenvorstand Sabina Schiffler und Karoline Haberbauer im Jutel Hinterstoder.

uf dem Programm standen
Team- und Geschicklichkeitsspiele,
ein Tag im Hochseilgarten,
Floßbauen am Elisabethsee sowie
Wanderungen zum Schieder Weiher
und zum "Stromboding".

Schon am Ankunftstag ging es mit Gondel und Sessellift hinauf zur Hutterer Höss, wo der herrliche Sonnenschein und das Bergpanorama Postkartenidylle vermittelten.
Auch das Wetter zeigte sich an allen vier Tagen von seiner besten Seite, sodass einer Abkühlung im Freibad nichts im Weg stand.
Voll mit unvergesslichen Eindrücken und positiv gestärkter Klassengemeinschaft kamen wir am Freitag wieder am Linzer Hauptbahnhof an.



Geschichte zum Erleben

Besuch des Römermuseums in Wels

Am Dienstag, 28. Juni, machten sich die 2a und 2b Klasse mit ihren zwei Geschichtelehrerinnen Margit Probst und Karoline Haberbauer sowie Klassenvorstand Sabina Schiffler, auf eine geschichtliche Zeitreise in die Römerzeit.

Bei einem Workshop im Römermuseum Wels erfuhren wir Wissenswertes über das Alltagsleben im antiken Rom, über Schule und Kleidung, Spiele der römischen Kinder, Baukunst und Religion. "Geschichte zum Erleben" – eine willkommene Abwechslung im sonstigen Schulalltag, die alle genossen.

Im Eltern-Kind-Zentrum Pasching

Vorträge und Seminare

Das Jahresprogramm 2016 vom EKiZ Pasching läuft und liegt aktuell wieder in allen Geschäften und bei der Gemeinde Pasching für Sie zum Reinschmökern auf.

pielgruppen für die Kleinsten, Workshops für Kinder, Angebote für Schwangere, Familienevents und zahlreiche Elternbildungsveranstaltungen bieten wir in unserem Haus an und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Oder kommen Sie doch einfach ohne Anmeldung zu unseren

"Offenen Treffs": **Dienstag-Vormittag** immer von 9 - 11 Uhr **Donnerstag-Nachmittag** 1 x pro Monat

"Family-Cafes": Sonntag-Vormittag 1x pro Monat

Termine im Programmheft.

ELTERN WERDEN IST NICHT SCHWER, **ELTERN SEIN DAGEGEN SEHR**

Dienstag, 11., 18. und 25. Oktober 18.40 - 22.00 Uhr

Beitrag für alle 3 Abende: € 10,90 (Einlösung von Elternbild.gutscheinen möglich)

Anmeldung/Info/Seminarbegleitung: Sabine Rothmann, 0650.8830505 · s.Rothmann@gmx.at

IMMER STRESS MIT DEM LERNEN

Donnerstag, 3. November 19.00 - 21.30 Uhr

Beitrag: € 5,00

(Einlösung von Elternbild.gutscheinen

Anmeldung/Info/Seminarbegleitung: ekiz.pasching@kinderfreunde.cc oder Telefon 0699.16886-381

WIEVIEL SPIELZEUG BRAUCHT MEIN KIND? Mittwoch, 23. November 19.00 - 21.30 Uhr

Beitrag: € 5,00 (Einlösung von Elternbild.gutscheinen möglich) Anmeldung/Info/Seminarbegleitung: ekiz.pasching@kinderfreunde.cc oder Telefon 0699.16886-381

Weitere Termine finden Sie



der Kinderfreunde Region Linz-Land

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Programmen:

EKiZ-Leiterin Doris Novakovits samt Team Eltern-Kind-Zentrum Pasching 4061 Pasching, Siglweg 1 Telefon: 0699.16886-381 · 9 - 12 Uhr ekiz.pasching@kinderfreunde.cc

www.kinderfreunde.cc/linz-land facebook: Eltern Kind Zentrum Pasching (Danke für Ihr "gefällt mir" auf unserer Seite)





Es freute uns sehr, dass die Eltern und Geschwister unserer Krabbelstubenkinder so zahlreich der Einladung zum Familienfest gefolgt sind. Bei herrlichstem Sonnenschein begrüßten wir die Gäste herzlich in unserem Garten.

ir haben gemeinsam mit den Kindern ein Lied und eine kleine Überraschung vorbereitet, worüber sich die Mamas und Papas sehr freuten. Anschließend wurde das Kaffee- und Kuchen-Buffet eröffnet. Alle Familien machten es sich in unserem schönen Garten gemütlich und ließen sich die

köstlichen Torten und Mehlspeisen, die die Eltern selbst gebacken haben, schmecken. Die Erwachsenen führten nette Gespräche und lernten sich gegenseitig besser kennen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihren Geschwistern den Garten zu zeigen und gemeinsam mit ihnen zu spielen. So ließen wir den Nachmittag ausklingen und am Ende waren sich alle einig: Es war ein sehr gelungenes Fest, das bald wiederholt werden sollte. Dieses oder ähnliche Feste tragen zu einem guten Verhältnis zwischen den Eltern und der Einrichtung bei, welches uns sehr am Herzen liegt und eine wichtige Voraussetzung für eine gelungene Bildungspartnerschaft ist.























Legendäres Skatecamp

Summertime im "chill out"

Auch diesen Sommer hatten

wir wieder unsere legendären Skatecamps. Das Interesse der Kinder und Jugendlichen war erneut sehr groß und so wurde im Juli und August je ein Wochenende zum Sportevent.

ädchen und Burschen im Alter von 8 - 15 Jahren teilten sich einzigartige und gemeinsame Erlebnisse rund um unser Jugendzentrum. In Kooperation mit Skateprofi Michél Maringer und Bernhard Hofer wurde ein tolles Unterhaltungsprogramm erstellt, welches neben dem Skatepark auch das anliegende Waldbad und unseren Outdoorbereich mit einschloss. Zelte wurden gemeinsam aufgebaut, Lagerfeuer angezündet, miteinander gekocht und gegrillt. Zugleich wurden spielerisch Werte transportiert und neue Freundschaften geschlossen.

Es war ein toller Erfolg und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Eröffnung neuer Skatepark

Bei Streetwork Leonding wurde der neue Skatepark offiziell eröffnet und wir besuchten mit einigen interessierten Jugendlichen die Veranstaltung. Neben BBO und einem Skatewettbewerb spielte eine tolle Band und es war eine gelungene Veranstaltung.

Imaxkino im Megaplexx

Auch besuchten wir das neue Imaxkino im Megaplexx und waren fasziniert von der riesigen Leinwand und Soundanlage. "Captain Amerika" mit den Supertalenten in 3 D begeisterte unsere Jugendlichen und es wird im Herbst erneut einen Kinobesuch geben.

Genussvolle Kochtage

Neben dem täglichen offenen Betrieb gab es auch einige Kochtage. Es wurden Erdbeerknödel, Eispalatschinken, Pizza, Gulaschsuppe und diverse Salate zubereitet. Speziell unsere jungen Männer gingen begeistert ans Werk und das Ergebnis war für alle ein Genuss.

Beim Grillen chillen

Unsere Grillsaison war auch ein toller Erfolg und wir nutzten unseren Outdoorbereich oft zum BBQ und chillen. Dabei wurden gerne die Musikinstrumente ausgepackt und wir wurden melodiös begleitet.

Sport und Spiel

Sportliche Betätigung kam ebenfalls nicht zu kurz - Fußball, Basketball und unsere Rail für Scooter und Skater wurden bei ieder Gelegenheit bespielt.

Neuer Beamer

Ebenfalls große Freude macht uns der neue Beamer, wo Skatvideos, Filme und unsere PS4 Games abgespielt werden können. Dabei kann ebenfalls sozialkritisch diskutiert und themenorientiert gearbeitet werden.

Schöne Feste

Auch Geburtstag wurde wieder gefeiert und die Jugendlichen konnten im JuZ ungestört spielen und ein schönes Fest feiern.

JuZ-Postkarte gestaltet

Unsere Fabiola gestaltete ein tolles Layout für unsere neue JuZ-Postkarte, welche wir an die Paschinger Jugend in der Neuen Mittelschule verteilen werden, um ins Jugendzentrum "chill out" einzuladen. Gemeinsame Projekte und alltägliche In- & Outdooraktivitäten sind gefüllt mit altersgerechten und themenorientierten

Vorschau

Oktober

Wir feiern 11 Jahre JuZ Halloween-Filmnacht

November

Ab ins Megaplexx · Spielecompetition









Inhalten und passen sich den Interessen der Jugendlichen zeitgemäß an.

Mädchen und Burschen können getrennt oder gemeinsam ihre Interessensgebiete gestalten und nach ihren Wünschen im Bereich unserer Ressourcen mit uns zusammen umsetzen.

Jeden Freitag von 13 - 16 Uhr sind die Türen für unsere jüngsten Besucher im Jugendzentrum geöffnet! Die Kids können sich in dieser Struktur mit unserem vielfältigen Angebot vertraut machen und sich dabei selbst ausprobieren.

Du bist zwischen 10 und 12 Jahre und möchtest uns gerne kennenlernen? Komm vorbei, spiel mit uns und deinen Freunden und mach dir selbst ein Bild!

Sonja & Domy freuen sich auf dich!

Genaue Termine, Tagesprogramme und Details auf unserer Homepage: www.juz-chillout.at oder **Facebook Chill Out Pasching**

Speziell unsere Facebookseite hat sich zu einer tollen Plattform des spontanen Informationsaustausches entwickelt und lässt jederzeit in unsere Aktivitäten einblicken.

Jugendzentrum "chill out" **Pasching-Wagram** Pfanzaglgutstraße 15 (Waldbad/Skatepark/Stadion)

Die schöne Zeit geht schnell vorbei, aus ist's mit der Völlerei. Zurück bleibt die Erinnerung, wir kehr'n g'sund heim und kugelrund. Den Wirtsleut ein großes Lob und viel Kraft damit wir uns sehen 2017 in voller Pracht.

E.W. Dieses kleine Gedicht spiegelt den Aufenthalt der Paschinger Senioren im

Gasthaus "Zum goschert'n Wirt" in Rechberg wider.

och nicht nur kulinarisch wurden wir verwöhnt. Wie schon im letzten Jahr gab es auch heuer für die "fußmüden" Gäste eine Fahrt zum Großdöllnerhof inklusive Bewirtung. Das Museum war geöffnet und wir konnten im 400 Jahre alten Denkmalhof interessante Ausstellungen besichtigen. Auch wenn sich tagsüber die Urlaubsgruppe in Geher, weniger Geher, mit Stock oder Rollator-Geher gesplittet hat, so wurde zu den Mahlzeiten und bei den Spieleabenden von den Teilnehmern die Gemeinschaft geschätzt. Am Tag vor seinem Geburtstag besuchte uns der Bürgermeister und die Wirtsleute haben mit einer Minitorte gratuliert. Der "80+ Chor" stimmte ein Happy Birthday an. Eine Fahrt mit dem "Traktortaxi" brachte uns zum Elefantenstein und zur Pammer Höhe. Dort ist der Rundblick übers Mühlviertel großartig. Mit einer Bäuerin unterhielten wir uns über die Erhaltung der Steinbloßhäuser und die Pflege der üppigen Blumenpracht. Die Wanderfreudigen marschierten von dort durch den Wald nach Rechberg zurück und wurden Zeugen, welche Schäden ein Blitz verursachen kann: In Schlangenlinien fetzte die Naturgewalt riesige Späne aus einem Baum und der Boden war übersät mit Tannennadeln. Beim wöchentlichen Dorfabend wurden wieder treue Rechberg-Urlauber geehrt. Aus unserer Gruppe war dies heuer Maria Lausecker, die Rechberg schon seit 25 Jahren die Treue hält. So ging die Woche kulinarisch, kulturell, bewegungstechnisch, naturverbunden und spielerisch allzu schnell vorbei.

Paschinger Senioren

Seniorenurlaubsaktion in Rechberg





Urlaubswoche in Jesolo

Jedes Jahr fahren Paschinger und Paschingerinnen im Rahmen der Senioren-Urlaubsaktion zum Sommerauftakt eine Woche nach Italien.

euer war der Ausflug ins Castello di Roncade, eines der schönsten Weingüter Italiens, nur 35 km von Venedig entfernt, das Highlight der Woche. Nach der Schlossführung gab es gute Laune und viel Spaß bei der Verkostung spezieller Weine aus der Provinz Venetien an der Prosecco Weinstraße. Traditionell wird von vielen Mitreisenden am Urlaubsende gerne der Wochenmarkt in Jesolo besucht. Der Tenor der Teilnehmer bei der Heimreise war: Wir sind 2017 wieder dabei!



Pensionistenverband

Ortsgruppe Pasching





Maria Kern feierte ihren 85. Geburtstag Wir wünschen unserer lieben Maria Kern alles Gute zum 85. Geburtstag und bedanken uns für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Örtsgruppe.

Diamantene Hochzeit Familie Schratzberger feierte das Fest der Diamanten Hochzeit (60 Jahre).



Grill- und Sommerfeste

Bei idealem Wetter besuchten einige Mitglieder unserer Ortsgruppe die Grillund Sommerfeste bei unseren Freunden in Traun, Hörsching und Ödt.



Rosa und Johann Sommerauer feierten das Fest der Steinernen Hochzeit – wir gratulieren aufs Herzlichste.



Auszeit vom Alltag genießen Am Koglerhof in Ternberg spielte

Zauber des Hochschwab – Fahrt mit der Mariazellerbahn im Juni: Bei hochsommerlichen Temperaturen ging unser Ausflug durch das wildromantische Ötschertal nach Mariazell mit Besuch der Basilika.

euerkogel und Traunsee ein Ausflug mit Prachtwetter im Juli: Der Panoramablick auf Dachstein und Seeregion war einzigartig. Nach der Almenwanderung gab's Bratl in der Rein. Nachmittags eine "Schiffsrundfahrt" auf dem Traunsee.

Museumsdorf "Tal der Feitelmacher" in Trattenbach im August – ein Themenweg und Schaubetriebe erzählten über die Geschichte und Herkunft des Feitls.

die Hausmusik zum gemütlichen Ausklang.

Operette, Rose von Stambul" in Bad Ischl im August - eine schon traditionelle Kulturveranstaltung. Kulinarisch verwöhnt wurden wir im Landgasthaus Kastenhuber in Desselbrunn am Traunfall.

Fit in den Herbst - Gesundheitsturnen: Jeden Mittwoch treffen wir uns wieder wöchentlich zum Gesundheitsturnen in der Sporthalle VS Langholzfeld. Jeder Teilnehmer ist uns herzlich willkommen, komm vorbei und mach mit.

Der Pensionistenverband Langholzfeld-Wagram freut sich auf eine rege Teilnahme an den Herbstveranstaltungen – einfach mitmachen und mit Freunden eine schöne Zeit verbringen!

Termine

Vorschau FRÜHJAHRSTREFFEN 2017

Dubrovnik "Eine Stadt - drei Länder" Kroatien, Montenegro und Herzegowina 26. April - 3. Mai 2017

Anmeldung ab sofort möglich. Reiseleitung: Hans Hofer

Telefon: 0664.3371948

Oktoberfest

Sonntag, 9. Oktober 2016 12.00 Uhr im Paschingerhof Fahrgelegenheiten nach Pasching werden angeboten

Gesundheitsturnen

jeden Mittwoch 8.30 - 9.45 Uhr Sporthalle Langholzfeld

Nordic Walking jeden Freitag

8.30 - 10.00 Uhr Treffpunkt VS Langholzfeld Kontakt: Sportreferentin Susanne Luif Telefon: 07229.67573







Zum Saisonende haben sich alle Turnerinnen mit "Anhang" beim "Gugg" getroffen

TOM-REISEN

office@tom-reisen.at |Tel.: 07221 88850 | Fax: 07221 88850-50 | Bahnhofstraße 24, 4063 Hörsching

GANSLESSEN SO. 13.11.2016

Freuen Sie sich auf eine lustige & entspannte Fahrt zum

- in Ahorn drob n

Es erwartet Sie ein wunderbares Menü:

- Saftiges Gansl Serviettenknödel
- Kartoffeln
- Apfelrotkraut



ABFAHRT:

10:00 Uhr Fa. Tom-Reisen, Rübenstraße 10:25 Uhr Marchtrenk Gemeindeamt Traun, Shell Tankstelle 10:45 Uhr 11:00 Uhr Hitzing Drehscheibe

LEISTUNGEN:

Fahrt im modernen Reisebus

Bordservice

Menü: Gansi, Knödel, Kartoffeln, Apfelrotkraut, Punsch

RÜCKKUNFT: ca. 18:00-18:30 Uhr

PREIS pro Person € 40,-

GRAFENEGGER ADVENT SO. 11.12.2016

Der Grafenegger Advent zählt zu den schönsten und traditionellsten Weihnachtsmärkten in Niederösterreich und verspricht auch in diesem Jahr unvergessliche Stunden voller Kunst, Kultur und Kulinarik. Es erwarten Sie über 150 Aussteller beim Kunsthandwerksmarkt und den Werkstätten im Schloss. Für jeden Geschmack findet man kulinarische Schmankerln und Produkte aus Niederösterreich.

ABFAHRT:

09:00 Uhr Fa. Tom-Reisen, Rübenstraße 09:20 Uhr Marchtrenk Gemeindeamt 09:45 Uhr Hitzing Drehscheibe 10:00 Uhr Traun, Shell Tankstelle

RÜCKKUNFT: ca. 18:30 Uhr

LEISTUNGEN:

Fahrt im modernen Reisebus Eintrittskarte Grafenegger Advent





PREIS pro

Person € 45,-

Seniorenbund-Reise

Schöne Tage in Berlin

Berlin ist eine Reise wert. sagt man. Davon konnten sich fünfzia Reiseteilnehmer bei der Seniorenbund-Reise im Juni überzeugen.

m Montag, 6. Juni, um 7.00 Uhr starteten wir bei sonnigem Wetter, Mit guter Laune ging es über Passau bis zur Kaffeepause in Straubing, wo uns Maria mit selbst gebackenen Weckerln verwöhnte. Noch einmal ein ganz großes Danke dafür von uns allen. In Wörth a. d. Donau machten wir Mittagspause, dann ging es weiter über Leipzig bis Berlin, wo wir das Hotel "Holiday Inn" für drei Nächte bezogen. Am Dienstag, 7. Juni, machten wir nach dem Frühstück eine Stadtrundfahrt mit einem Reiseleiter, der uns viel Interessantes über Berlin erzählen konnte. Wir fuhren entlang des Humboldthains, Richtung Alexander Platz, weiter zur Karl-Marx-Allee (früher Stalin-Allee) und zum Gendarmenmarkt.

Vorbei am Checkpoint Charlie, der Museumsinsel, dem Reichstagsgebäude bis zum Brandenburger Tor. Dieses zählt zu den größten und schönsten Bauten des deutschen Klassizismus und entstand in den Jahren 1788 - 1791, es wird auch "Symbol der Einheit" genannt. Hier machten wir auch unsere Mittagspause. Anschließend fuhren wir weiter durch den Diplomatenpark, wo sich die Botschaften aller Länder aneinanderreihen. Am Nachmittag chauffierte uns Norbert über den Kurfürstendamm, zum Tiergarten und zum Schloss Charlottenburg.

> Eine Schifffahrt auf der Spree natürlich wieder bei Sonnenschein - wo wir an beiden Ufern viele sehenswerte Bauten und Denkmäler sehen konnten, bildete den Abschluss.

Am nächsten Tag war unser Ziel die Nachbarstadt Potsdam. Die Route ging über Charlottenburg zum Olympiastadion. Durch Zehlendorf, Dahlem und Steglitz gelangten wir zum Wannsee, dieser ist der wichtigste See in Berlin und Brandenburg, Die "Glienicker Brücke" (früher Brücke der Einheit), verbindet

In der Mitte der Brücke ist die Markierung zu sehen, wo sich die Teilung zwischen amerikanischem und russischem Sektor befand. In Babelsberg umrundeten wir das Gelände der Filmstudios. Nach der Mittagspause in Potsdam besichtigten wir noch Schloss Sanssouci mit der großzügigen terrassenförmigen Parkanlage, in deren Mittelpunkt sich ein vierpassförmiges Brunnenbecken, die "Große Fontäne", befindet. Am Donnerstag, 9. Juni, verließen wir Berlin und fuhren durch den Unterspreewald nach Lübbenau. Hier gehört eine Kahnfahrt auf den Nebenarmen der Spree zu den beliebtesten Aktivitäten der Besucher. Wir tauchten ein in eine faszinierende Naturlandschaft und traditionell wurden wir unterwegs mit Spreewaldgurken und Schmalzbrot verköstigt. Nachmittags fuhren wir vorbei an Dresden nach Freiberg. Nach einer Führung durch die Universitätsstadt in der Mitte des Freistaates Sachsen bezog unsere Reisegruppe das "Hotel am Obermarkt".

Unser letzter Reisetag, Freitag 10. Juni, führte uns ins Erzgebirge. Hier wurde viel Bergbau (Silber) betrieben. In Seifen hatten wir die originale Holzkunst des Erzgebirge gesehen. Durch Neuhausen - Sayda - Marienberg kamen wir nach Annaberg-Buchholz, die Annenkirche und die Bergkirche Sankt Marien mit den imposanten Holzfiguren (Bergmännische Krippe) hat uns sehr begeistert. Über Regensburg und Passau kamen wir zurück nach Pasching, wo wir um 20.45 Uhr wieder alle





Seniorenbund Pasching

Reise ins Waldviertel

Am 26. Juli (um ca. 7.00 Uhr) startete unsere Fahrt. Nach einer gemütlichen Anreise über Freistadt und Sandl erreichten wir Weitra.

ort erwartete uns der Fremdenführer, der uns Weitra näher brachte. Der Stadtrundgang führte uns durch das östliche Stadttor zum Rathausplatz. Neben dem Rathaus gibt es hier auch noch schöne Sgraffitohäuser.

Durch die Kirchengasse erreichten wir die Stadtpfarrkirche Peter und Paul. Weiter ging es an der alten Stadtmauer mit Blick auf das Bürgerspital (Versorgungsstätte) mit Spitalskirche und den Hinterhöfen zum Schloss Weitra (errichtet von den Kuenringern zwischen 1201 und 1208). Ein sehr anstrengender Aufstieg auf den Schlossturm bescherte uns iedoch einen herrlichen Rundblick. Unser nächstes Ziel war dann Altweitra mit der Marienwallfahrtskirche Unsererfrau mit der Marienstatue vom Sand.

Das Mittagessen genossen wir in Gmünd (Stadtgasthof Hopfel) wo es nach dem Essen noch einen kleinen Stadtrundgang zu absolvieren gab. Trotz großer Hitze erwanderten wir einen Teil der Blockhaide. Im Braugasthof in Weitra bekamen wir noch ein köstliches Abendessen, bevor wir den Tag bei einem lustigen Theaterstück (Arsen und Spitzenhäubchen) im Wald4tler Hoftheater in Pürbach beendeten. Am 2. Tag ging es wieder nach Gmünd und mit der Waldviertler-Schmalspurbahn von Gmünd nach Litschau. Von Litschau fuhren wir mit dem Bus zum Käsemacher nach Heidenreichstein. Dort bekamen wir eine sehr interessante Führung durch die Käseproduktion und ein Mittagessen. Frisch gestärkt besuchten wir zum Abschluss unserer Zwei-Tages-Fahrt noch die Waldglashütte Zalto mit einer spannenden Glasbläservorführung. Die Heimreise ging zurück über Freistadt nach Pasching.

Die schönere Art Reisen zu genießen.

Länder und Städte Törggelen in Südtirol

21. - 23.10.16 299.-

Florenz Hotel im Zentrum! 23. - 26.10.16 399.-

Grado - Meeresluft, Kulinarik & Kultur!

23. - 26.10.16 349,-Elsass Ein kulinarischer Traum!

27. - 30.10.16 399,-

Saisonabschlussfahrt an die Mosel mit Schifffahrt zum Großfeuerwerk!

27. - 30.10.16

Venedig

Exklusiv" bzw. mit Architekturbiennale 4. - 6.11.16 ab 329,-



Martinigansl Budapest 12. - 13.11.16 155,-

Mailand 4. - 6.11.16 248.-

mit "Le nozze di Figaro" - Mailander Scala Dirigent: Franz Welser-Möst

mit C. Alvarez, D. Damrau uvm. ab 539,-

Opern- & Adventreise Berlin

"Un ballo in maschera" / "Die Hugenotten"

mit J. D. Flórez, P. Ciofi uvm. 24. - 27.11.16 ab 489,-

Musicals

Bochum Starlight Express

8. - 9.12.16

Wiener Raimund Theater Ronacher

Schikaneder / Evita

15., 29.10.16 | 5., 12., 19., 20.11.16 ab 96.

Studienreisen

Fugger in Augsburg

15. - 16.10.16 210.-

San Sebastian 15. - 19.10.16 Durchführungsgarantie!



Byzantinisches Welterbe in Ravenna

Reiseleitung: Dr. Roland Kastler 8. - 13.11.16

859,-

699 .-

Wiener Staatsoper ab 96,-Tosca mit A. Harteros, J. de Leon, M. Vratogna uvm. 7.10.16 Aida mit V. Urmana, A. Maestri uvm. 9.10.16

Bayerische Staatsoper ab 125,-

La Favorite 31.10.16 mit E. Garança uvm. Mefistofele 10.11.16 mit E. Schrott als Mefisto, J. Calleja uvm.

Viele Advent- & Silvesterreisen:

- Märchenhaftes Bamberg & Rothenburg
- Lichtermeer im Allgäu
- KEIN EINBETTZIMMERZUSCHLAG! Wildschönauer Advent – Stimmungsvoll!
- Sternenadvent in Zell/See mit Adventkonzert
- Elsass Bodyguard in Köln
- Kitzbühel mit Lesung von "Bergdoktor" Hans Sigl & "Soko Kitzbühel"-Star Ferry Öllinger
- Opatija Weihnachten am Meer
- Weihnachten in Tirol
- Silvester in der Steiermark
- · Silvester in der Therme Sveti Martin Kroatien
- "Immer wieder sonntags" mit Stefan Mross & vielen Stars

Große Auswahl an Reisen!

Fordern Sie unseren neuen Winter- und Frühlingskatalog an!

Reiseparadies Kastler GmbH - www.kastler.at

Officesheim - Kapplingeratra8e 3 - 1 07234-82323-0 miseperaties#kastier.at Force
Linz-Kleinmünchen - Dauphinestra8e 56 - 1 0712-312727-0 dauphinestrase@kastier.at



"Vermutlich Feldbrand", mit diesen Schlagworten wurde die FF Pasching Samstagnachmittag, den 2. Juli, von der Landeswarnzentrale in Linz verständigt. in Pilot eines Kleinflugzeuges nahm Rauchentwicklung über dem Ortsteil Thurnharting wahr und meldete dies umgehend an den Airport Tower des "blue danube airport" in Linz, welcher sofort den Notruf absetzte. Nach kurzer Suche konnte der Feldbrand schließlich lokalisiert werden. Der Brand konnte jedoch vor dem Eintreffen der Feuerwehr vom Grundbesitzer gelöscht werden.

Die etwas andere Abschlussübung

Paschinger fire fighting competition

Eine "fire fighting competition" als etwas andere Abschlussübung für das erste Halbjahr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Pasching am Freitag, den 8. Juli 2016. nter den Anwesenden wurden drei Teams gebildet, die sich den gewagten Herausforderungen stellten. Bei einem Geschicklichkeitstraining galt es mit Spreizer und Schere – ehestmöglich und ohne Verlust – einen mit Wasser gefüllten Becher weiterzugeben.

Anschließend mussten die Teams eine Holzlatte mit gefüllten Bechern mittels Hebekissen so rasch wie möglich anheben, um an einer gewissen Höhe das Holzbrett in das Gleichgewicht zu bringen. Beim Einsatzszenario "Türöffnung mit Unfallverdacht" musste schnellstmöglich reagiert werden, um die verletzte Person mittels Korbtrage über die Steckleiter zu retten. Als dritte Station wurde ein Deko-Becken aufgebaut und dieses mit Leichtschaum geflutet. Letztendlich konnten von allen drei Gruppen die Aufgaben mit Bravour gelöst werden und auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz.



Niemand verletzt

Unfallserie in Pasching PKW vor Absturz bewahrt

Eine spektakuläre Unfallserie - mit zum Glück unverletzten Personen – hielt die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Pasching auf Trab.

er erste Verkehrsunfall ereignete sich am Montag, den 25. Juli. Im sogenannten Nachrichtenkreisverkehr verlor ein Fahrzeuglenker aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte gegen die Leitschiene. Einen Schutzengel hatte dabei der Lenker, welcher mit seinem PKW von dem am Tunnelportal angebrachten Schutzgitter vor dem Absturz bewahrt wurde und dabei unverletzt

blieb. Nachdem das Geländer gesichert wurde, konnte Entwarnung für die darunter verlaufende Umfahrung B139 gegeben werden.

Nur zwei Wochen später galt es, fast an der selben Stelle, erneut einen Verkehrsunfall abzuarbeiten. Die Lenkerin eines Sportwagens kam aus bisher unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, touchierte zuerst die Leitschiene, ehe der PKW eine Straßenlaterne rammte. Riesiges Glück hatte die Fahrzeuglenkerin, sie blieb bei dem Unfall unverletzt. Die umgestürzte Straßenlaterne wurde gesichert abgelegt und mit Hilfe eines Energieversorgers stromlos gemacht. Am Sportwagen entstand erheblicher Sachschaden.



Zu Besuch im Feuerwehrhaus

Eines der größten Fachmagazine

Eine der größten Feuerwehr-Fachzeitschriften Österreichs war am Donnerstag, den 4. August, im Feuerwehrhaus Pasching zu Gast.

rund für den Besuch von FEUERwehrOBJEKTIV war eine Reportage über unsere Feuerwehr. Neben unserem Team der Öffentlichkeitsarbeit wohnte auch Paschings Bürgermeister Ing. Peter Mair dem Interview bei. Ein spannender Bericht ist garantiert.

Bernhard Becker

Wir stellen uns vor

Name: Bernhard Becker

Alter: 28 Jahre Mitglied seit: 2011

Dienstgrad: Hauptfeuerwehrmann

Beruf: Angestellter

Warum ich bei der FF Pasching bin:

Die Feuerwehr faszinierte mich schon als Kind. Meine Feuerwehrkarriere begann daher bereits in jungen Jahren in meinem damaligen Heimatort Ansfelden. Ich war 10 Jahre alt, als ich dort der Jugendfeuerwehr beitrat. 2011 übersiedelte ich dann nach Pasching und es war mir sehr wichtig, dass ich auch in Pasching meinem nicht alltäglichen Hobby nachgehen kann.

Was mir bei der Feuerwehr wichtig ist:

Die Kameradschaft sowie das angenehme Klima und das Angebot an Weiterbildung.

Das gefällt mir besonders an der FF Pasching:

Unser schönes und modernes Feuerwehrhaus, hier fühle ich mir sehr wohl!

Meine Aufgaben bei der Feuerwehr:

Ich bin Fahrzeugverantwortlicher für unser Tanklöschfahrzeug.

Mein kuriosester Einsatz war:

Eine Tierrettung. Ich habe eine Katze, welche bereits das zweite Mal am selben Baum festsaß, erfolgreich über eine Drehleiter retten können.



Konzert in Thurnharting

Jugend-orchester

Die Dorfwiese in Thurnharting sollte auch heuer wieder Schauplatz eines großartigen Konzerts des Jungorchesters des MV Pasching werden – beinahe hätten die wechselnden Witterungsbedingungen aber alles vermasselt.

ichts desto trotz haben sich die eifrigen Jungmusiker vom Regen nicht abhalten lassen und boten unter Sabine Schrenk den ausharrenden Zuhörern wieder ein bunt gemischtes

Programm.

Musikverein Pasching am Siglhof

Frühschoppen

Am heurigen Vatertag fand wieder der Frühschoppen des MV Pasching statt.

n dem seit letztem Jahr bewährten Standort. dem Siglhof der Familie Gstöttner, fanden sich bei wechselhaftem Frühschoppenwetter trotzdem zahlreiche Besucher ein. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dabei wurden die Besucher kulinarisch mit Grillspezialitätetn verwöhnt. Für einen Ohrenschmaus sorgte der MV Pasching und das Jugendorchester des MV Pasching. Der MV Pasching bedankt

sich für das zahlreiche

Kommen!

Vormittag im Juni die Kinder der Volksschule Pasching.

abei konnten die vielen jungen, interessierten "Nachwuchsmusiker" verschiedene Instrumente ausprobieren! Der MV Pasching hofft, dass so die Freude am Erlernen eines Instrumentes geweckt werden konnte.





Herbstkonzert **MV Pasching**

Paschingerhof 1. Adventsonntag 27. November 2016

Mostfestl in Traun und Traktor-Oldtimer-Frühschoppen

"Paschinger Buam on Tour"



Die Paschinger Buam, bekannt für stimmungsvolle Unterhaltung, umrahmten heuer das von der Trachtenkapelle Traun organisierte Mostfestl, sowie den Traktor-Oldtimer-Frühschoppen in Pasching.

en Besuchern dieser gelungenen Veranstaltungen wurde dabei mit schwungvoller Oberkrainermusik und vielem mehr kräftig eingeheizt.

Im Netzwerk Pasching

Gelungenes Konzert

Trotz ungewöhnlich spätem
Termin und anderem Veranstaltungsort besuchten erfreulich
viele Gäste das Frühjahrskonzert,
sodass wir den Festsaal kurzfristig
gerne mit allen noch verfügbaren
Sesseln bestückt haben.

enngleich die Akustik in den hinteren Reihen nicht ganz optimal war und wir der neuen Bühne und Technik des Volksheims daher mit Spannung entgegensehen, verlief der Auftritt insgesamt recht positiv. Infolge des längeren Zeitraumes, der diesmal zur Probenarbeit zur Verfügung stand, wurde das Programm sicher gemeistert. Das ist ein wenig auch jener Routine zu verdanken, die langjährige Mitglieder aufweisen. Chorleiter Jürgen Horschitz nützte daher die Öffentlichkeit, um sich bei Norbert Meissner, Greta und Stefan Rapp sowie Grete Schuhmacher für deren 25-jährige Treue zum Sing- und Spielkreis Pasching zu bedanken. Gleichermaßen würdigte Kinderchorleiterin Anni Weißenböck besonders eifrige Kinder und Jugendliche und hob Sabine Hubers Arbeit mit dem Jugendchor hervor. Eine schwungvolle Überraschung war die Steppeinlage eines Geschwisterpaares zu einem Lied der Kinder – super, dass das gemeinsame Konzert dafür genützt wurde! Danke an Siegi Hahn, dass er wieder die Stub'nmusi verstärkt hat. Auch beim anschließenden Beisammensein haben wir uns im Netzwerk sehr wohl gefühlt. Den geselligen Abschluss des Chorjahres feierten wir zwei Wochen später im Turnerheim Wagram, zu dem wir den Regionalobmann des Chorverbandes, Fritz Stoiber, begrüßen konnten. Wie dieser aus Anlass von Ehrungen verdienter VereinsfunktionärInnen und SängerInnen hervorhob, finde man eine so herzliche Atmosphäre und das Singen traditionellen Liedgutes wie in Pasching nur mehr selten.





In der zugleich abgehaltenen Jahreshauptversammlung kam es zur Bestätigung des bewährten Vereinsvorstandes. Jürgen Horschitz betonte, dass es für ihn als Obmann wertvoll sei, auf so breite, tatkräftige Unterstützung vieler einzelner Vereinsmitglieder zählen zu können. Ein 83 %-iger Besuch von insgesamt 34 Proben, bei denen wieder 5 Mitglieder gar nie gefehlt haben, bestätige, dass Singen fit halte. Mit kulinarischen Beiträgen unserer "runden" Geburtstagskinder Hermann Puchner und Margret Rinnerthaler, verwöhnten uns Herbert Weißenböck und Robert Schuhmann

mit Feinem vom Grill, zu dem es viele auch von anderen Gästen mitgebrachte Salate und im Anschluss ein feines Kuchenbuffet gab. Irmi Haas hat wie immer ein Bierfass spendiert und wir genossen noch lange den warmen Sommerabend.

Nach dem 5. Paschinger Weinfest freuten wir uns auf den Chorausflug, der am 24. September ins nieder-österreichische Retz ging.

Bitte besuchen Sie uns auch beim Langholzfelder Adventmarkt!



Und bitte schon jetzt vormerken: Adventkonzert Pfarrkirche Langholzfeld Sonntag, 18. Dezember 17.00 Uhr



Das Sommerfest des MV Langholzfeld fand auch in diesem Jahr wieder statt.

m Samstagabend eröffneten die Jungmusiker als Sunshine Band das Fest, danach konnten die Besucher zwischen Fußball und Musik auswählen. Leider spielte das Wetter nicht mit und so musste die musikalische Unterhaltung in den Pfarrsaal ausweichen. Am Sonntag gestaltete der Musikverein Langholzfeld sowohl die 9.30 Uhr-Messe

in der Pfarrkirche, als auch danach den gemütlichen Frühschoppen zum Ausklang des Festes. Wir bedanken uns für Ihren Besuch und bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit!

Herbstkonzert · 20. November 2016 16.00 Uhr · Sporthalle Langholzfeld Besuchen Sie das Herbstkonzert! Für Getränke und kleine Speisen sorgt ebenfalls der MV Langholzfeld! Wir beginnen im September mit den Probenarbeiten und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Blockflötenunterricht beim Musikverein Langholzfeld

Auch im kommenden Semester wird der Blockflötenunterricht vom Musikverein Langholzfeld angeboten. Wir erwarten wieder zahlreiche Anmeldungen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei uns: E-Mail: info@mv-langholzfeld

Alle aktuellen Informationen zum Musikverein Langholzfeld (Termine, Fotos, etc.) finden Sie auf unserer Homepage: www.mv-langholzfeld.at

Mit 3 PS durch den Nationalpark

Bei der Ortsbildmesse 2015 durfte sich der Verein I(i)lebenswertes Pasching über den Gewinn eines Ausfluges für 25 Personen in den Nationalpark Kalkalpen freuen.

Iso ging es diesen Sommer für alle Vereinsmitglieder nach Reichraming, wo zunächst eine 3-spännige Pferdekutsche auf die Ausflügler wartete. Auf einem idyllischen Waldweg ging die Kutschenfahrt bis zu einer urigen Jägerhütte. Dort wartete bereits eine zünftige Jause. Anschließend konnten die Kinder den Wald erkunden. Alles in allem war es ein gelungenes gemeinsames Erlebnis. Wir freuen uns schon darauf, unsere Projekte bei der nächsten Ortsbildmesse präsentieren zu dürfen und hoffen natürlich wieder auf einen so schönen Gewinn.





9959 AUSBILDUNG ZUM WILD-& HEILKRÄUTEREXPERTEN

> inkl. Unterlagen (64 Trainingseinheiten)

9754 WILLHABEN.AT – DIE PLATT-FORM FÜR EIN- UND VERKAUF

> inkl. Unterlagen (3 Trainingseinheiten)

9782 EINZELCOACHING EDV – SMARTPHONE, TABLET, NOTEBOOK

> (ab 1 Trainingseinheit – je nach Bedarf)

9850 COOK AND TALK IN ENGLISH

Für Personen mit guten Vorkenntnissen inkl. Lebensmittel & Rezepte (18 Trainingseinheiten)

9937 VERERBEN ODER VERSCHENKEN? (INKLUSIVE NEUERUNGEN FÜR 2017 & RECHTSAUSKUNFT)

> inkl. Unterlagen (5 Trainingseinheiten)

9957 DER DARM – DAS ZWEITE GEHIRN: FIT UND GESUND MIT EINEM GESUNDEN DARM

(4 Trainingseinheiten)

9888 YOGA – WOHLTAT FÜR KÖRPER UND GEIST

> Yogaübungsreihen für Wirbelsäule, Rücken, Schultergürtel, Nacken usw. (36 Trainingseinheiten)

9811 TANZKURS TANZSPASS – SIVIVA

> Gesundheitsfördernde Bewegungen und mitreißende Choreographien mit ORF Dancing Star Profi Alexander Kreissl (6 x 2 Stunden)





2016 — 4 x Gold alles gewonnen, was es zu gewinnen gab

Riesenerfolge bei Badminton-Turnier

Die diesjährigen österreichischen Senior Masters wurden in Traun ausgetragen.

ei diesem Turnier wird das Gesamtalter der Paarungen zusammengezählt und in die entsprechenden Altersklassen eingeteilt. Im Mixed-Doppel Altersklasse 115+ gewann das Ehepaar Elisabeth und Karl Pröll die Goldmedaille. In einem extrem spannenden Finale gegen die ehemalige Nummer 1 der Welt und langjährigen österreichischen Nationaltrainer Yujian Yan und seine Frau Pei Sun, konnten sie sich in drei Sätzen durchsetzen. Im Herrendoppel 110+ war Karl Pröll mit seinem Partner Alfred Rebhandl (UNION Windischgarsten) im Finale nach hartem Kampf über drei Sätze ebenfalls siegreich.

Das Damendoppel 105+ gewannen Elisabeth Pröll und Christine Rebhandl (UNION Windischgarsten) souverän und holten die nächste Goldmedaille.

Badminton in Kroatien

Adria Masters International

Die Adria Masters International für Senioren fanden wieder in der wunderschönen Halle in Opatija/Kroatien statt.

nsgesamt waren SpielerInnen aus fünf Nationen (Bulgarien, Kroatien, Schweiz, Slowenien und Österreich) am Start. Oberösterreich wurde vom Ehepaar Pröll mit insgesamt sieben Medaillen mehr als würdig vertreten. Im Dameneinzel 35+ erreichte Elisabeth Pröll den dritten Platz. Im Damendoppel 35+ gewannen Elisabeth Pröll (ASKÖ BV Pasching) und Brigitta Mahr (RB Gleisdorf) ebenfalls die Bronzemedaille.

Das Mixeddoppel 35+ spielte
Elisabeth Pröll mit Johann Almer
(ATUS Weiz). Sie besiegten Gegner
um Gegner und gewannen das
Finale in drei Sätzen gegen die Topgesetzte Paarung aus Bulgarien.
Im Herreneinzel 55+ erreichte
Karl Pröll den dritten Platz.
Im Herrendoppel 55+ verloren
Karl Pröll (ASKÖ BV Pasching) und
Ruedi Schläpfer (Schweiz) das Finale
äußerst knapp und holten sich die
Silbermedaille.

Im Mixeddoppel 45+ lief es für das Ehepaar Pröll dieses Jahr nicht so gut. Sie mussten sich mit der Bronzemedaille zufrieden geben.



Besuchen Sie uns im Turnverein

Am 21. September hat wieder das neue Turnerjahr im ÖTB – Allg. Turnverein Pasching 1966 – begonnen.

m Rahmen der Turnstunden bzw. beim Volleyball, soll Spaß an der Bewegungsaktivität bzw. dauerhafte Motivation zu Bewegung und Sport vermittelt werden. Vereinsobmann Richard Wieshofer steht gerne für Rückfragen zur Verfügung: 0664.5001564 · richard.wieshofer@gmx.at

Die Turnstunden bzw. Volleyball finden jeden Mittwoch in den Sporthallen in Langholzfeld (ausgenommen schulfreie Tage) mit ausgebildeten TrainerInnen wie folgt statt:

16.30 - 18.00 Uhr · TURNEN für Kinder von 3 bis 6 Jahren

17.00 - 18.30 Uhr · TURNEN für Kinder von 7 bis 10 Jahren und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren

17.30 - 19.00 Uhr · JUDO für Kinder und Jugendliche

18.30 - 20.00 Uhr · VOLLEYBALL Hobbyspiele für Erwachsene und Jugendliche

19.00 - 20.00 Uhr · GYMNASTIK für Erwachsene (Wirbelsäulengymnastik, Stretching, Pilates und Konditionstraining)

Sportlerehrung

Am 27. Juni 2016 wurden Elisabeth und Karl Pröll in ihrer Heimatgemeinde für ihre herausragenden sportlichen Erfolge mit dem Sportehrenpreis der Marktgemeinde Sankt Florian ausgezeichnet.

Sektion Tennis 2x Meister

8 Tennis-Mannschaften starteten heuer bei den OÖ Mannschaftsmeisterschaften in verschiedenen Klassen.

eben 2 zweiten Plätzen dürfen wir uns über 2 Meistertitel freuen!

Herren 45 (1. Klasse Mitte) & Herren 3. Klasse (Mitte A)

Die weiteren Ergebnisse:

Herren 1. Klasse (Mitte B)	2. Platz
Herren 35/1	
(Bezirksklasse Mitte B)	2. Platz
Herren 35/2	
(Bezirksklasse Mitte A)	6. Platz
Damen Bezirksklasse	6. Platz
Damen Hobby Cup (Ost A)	
(Meisterschaft noch im Gange)	
Mixed Regionalklasse Linz	6. Platz

Wir gratulieren allen Mannschaftsteilnehmer-Innen zu den tollen Ergebnissen und bedanken uns bei den Mannschaftsführern und -führerinnen für die ausgezeichnete Organisation, sowie den reibungslosen Ablauf der Meisterschaftsspiele.

Ab Mitte Juli fanden unsere traditionellen Tennis-Orts- und Vereinsmeisterschaften 2016 mit einem bunten Teilnehmerfeld (Herren Einzel, Herren Doppel, Senioren 45 Einzel, Senioren Doppel, Damen Doppel, Mix Doppel und Jugend Einzel) statt. Die Finalspiele wurden im Rahmen der Vereinsabschlussfeier am 24. September 2016 durchgeführt.

Die Sportunion Pasching bedankt sich bei allen Mitgliedern für die erfolgreiche Saison und für die tolle Unterstützung jedes Einzelnen.

Besuchen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/unionpasching Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Flinke Ferse · Sport-Union Pasching - Sektion Wandern Wanderaktivitäten der letzten Monate

11. Juni: Fahrt zum Naturpark "Ötscher-Tormäuer" im NÖ Mostviertel zu den wildromantischen Gebirgsschluchten der Vorderen Tormäuer. Den Höhepunkt dieses Wandertages stellte der kühn angelegte Steig unmittelbar neben dem jähen Absturz des Trefflingbaches dar. Der Trefflingfall ist der bedeutendste Wasserfall Niederösterreichs mit einer über 300 m langen Kette von tollen Wasserkaskaden. Nach Passieren des Trefflingtaler Hauses ging es steil hinauf zur Hochbärenhütte mit einer schönen Aussichtswarte. Der Abstieg führte uns noch zur Einkehr in der Schindlhütte beim Taleingang zum gemütlichen Wanderungsausklang zurück.

25. Juni: Auf den Schafberg gings diesmal als "Bahn/Bergsteiger-Kombi". Mit der Schafbergbahn bis zur Schafbergalpe, von dort zum Gipfel mit der überwältigenden Aussicht auf die Seen und Berge des Salzkammergutes.

Abstieg über den Himmelpfortensteig, vorbei an Suissen-, Mitterund Mönichsee über den unendlich langen Auerriesensteig hinunter nach St. Wolfgang, Zum Abschluss genüsslicher Ausklang im Weissen Rössl und Besichtigung der Wallfahrtskirche mit dem berühmten Pacher-Altar.

19. Juli: Der jährliche Wachau Spezialwandertag: Diesmal ging es von Rossatz mit der Fähre nach Dürnstein und Aufstieg über den Vogelbergsteig auf den Vogelberg (546 m) und Traumaussicht auf Donau und Wachau. Dann Einkehrschwung in die Fessl-Hütte, Besuch der Starhemberg-Warte, gefolgt vom Abstieg zur Ruine Dürnstein und weiter nach Dürnstein. Zurück mit der Fähre nach Rossatz und gemütlicher Ausklang beim Heurigen.









13. August: Über Unterach am Attersee die Seeache entlang zum Mondsee-Ausfluss, hinauf zum Kaplan Steig, vorbei am Kaplan Mausoleum zum Edelkastanien-Jubiläumsbaum (zu Ehren von Kaiser Franz Josef) im Edelkastanienwald. Einkehr im Druckerhof mit herrlichen Ausblicken auf Attersee und Höllengebirge. Ein besonderer Glanzpunkt der Wanderung war die Besichtigung des lieblichen Egelsees. Nach Abstieg nach Stockwinkel ging es mit dem Schiff zurück zum Ausgangsort ins wunderschöne Unterach.



Imkerverein Ortsgruppe Pasching

Die Bienen bereiten sich schon auf den Winter vor

Das Wetter hat es nach dem verregneten Frühling auch im Sommer mit den Bienen – und damit auch mit uns Imkern – nicht sehr gut gemeint.

ie Honigernte ist insgesamt sehr mäßig ausgefallen. Die Qualität des Honigs ist aber sehr gut.
Denken Sie daran, wie wertvoll Honig ist! Honig ist im Gegensatz zum Haushaltszucker nicht nur süß. Honig ist per Definition jener Stoff, den die Bienen aus Nektar und Honigtau durch das Beimischen von körpereigenen Stoffen und Sekreten herstellen, dann in den Waben des Bienenstockes einlagern und dort ausreifen lassen.
Die Zusammensetzung von Honig ist

Faktoren ab. Es wurden mehr als 200 Inhaltsstoffe festgestellt. Der Imker ersetzt den entnommenen Honig, indem er die Bienen mit Zuckerwasser oder adäquaten Stoffen füttert, damit sie den Wintervorrat wieder ergänzen können.

sehr vielfältig und hängt von vielen

Haben Sie Interesse am Probeimkern? Wir bieten die Möglichkeit dazu. Besuchen Sie uns bei einem unserer Infoabende: Jeden dritten Donnerstag im Monat im Paschingerhof

Wenn Sie mehr über unseren Honig und Bienen wissen wollen, wenden Sie sich an Ihren Imker oder an das Imkereizentrum Linz, T: 0732.732070 www.imkereizentrum.at



(Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung, BGBl. Nr. 193 vom 8. Juli 2015, "VIS" – Veterinär Informations System) Meldepflichtig ist jede Person und jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt. Innerhalb von sieben Tagen nach Aufnahme der Tierhaltung ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde die Meldung zu machen. Die Registrierungspflicht besteht bereits ab der Haltung eines Bienenvolkes. Die Meldepflicht gilt für alle Bienenhalter (Imker), egal ob diese bei einem Verein gemeldet sind oder nicht. Bienenstände sind auf Kosten des Imkers an gut sichtbarer Stelle mit der VIS-Registrierungsnummer des Imkers dauerhaft zu kennzeichnen (ab 1. Jänner 2017). Zuwiderhandlungen gegen die Tierkennzeichnungs- und Registrierungs-

verordnung können mit einer

geahndet werden.

Verwaltungsstrafe bis zu 4.600 Euro



Imkerverein Pasching Obmann Hubert Gschwandtner Pasching-Thurnharting Lokalbahnstraße 2 Telefon: 07221.88553 www.schorsch.at/imkerei



Eine Woche durch Österreich

Ohne Rast, ohne Ruh, dafür aber mit #coolimoo#roundtripaustria

Die Caravelles und Explorer (CaEx, 13 - 16 Jahre) sind rastlos. Weil es ihnen nicht genügt, ihr Sommerlager an einem einzigen Ort zu verbringen, fahren sie ganz einfach eine Woche lang durch halb Österreich.

as kann zwar anstrengend sein, dafür sieht und erlebt man eine ganze Menge. Also rein in den Zug und mit der Gondel ab auf den Berg.

#coolimoo

Auf der Höss in Hinterstoder gehts dann gleich einmal rustikal zur Sache. Auf dem Holzofen gekocht schmeckt das Schnitzel gleich doppelt so gut, und im dicken Schlafsack übersteht man auch die kälteste Nacht in der zugigen Hütte.

Die Kühe vor der Türe sorgen für die richtige Alm-Atmosphäre und sind so zutraulich, dass man sie fast nicht mehr los wird, wenn man sie zu sehr gefüttert hat.

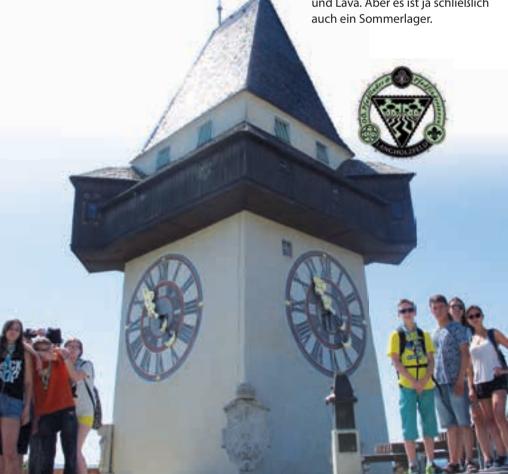
Weil die Nacht offenbar noch nicht kalt genug war, probieren wir nach einer Wanderung das Kneippbad aus. Und weil wir nach dem beschaulichen Almleben anscheinend noch einen Adrenalinkick brauchen, gehts in den Hochseilgarten, der eine spektakuläre Fahrt mit dem Flying Fox über die Steyr zu bieten hat. CaEx-Sommerlager sind einfach hart am Limit.

#blickfang

Mit der Weiterfahrt nach Graz lassen wir die Kälte hinter uns und lassen uns vom Sommer begrüßen ab jetzt bewegen sich die Temperaturen zwischen heiß und Lava. Aber es ist ja schließlich



Wir können im Heim einer Grazer Pfadfindergruppe übernachten und ruhen uns für den Stadtrundgang am nächsten Tag aus. An Kultur ist in dieser Hitze nur kurz zu denken, wir besuchen aber immerhin den Uhrturm und genießen den Rundblick, bevor wir in kleinen Gruppen die Altstadt erkunden. Angeblich sollen dabei auch einige Pokémon gefangen worden sein. Das beste Essen der Woche (nach Originalrezept aus Afghanistan) kocht diesen Abend ein Explorer, der uns damit ein Stück seiner Heimat kosten lässt.





#halbrund

Danach gehts weiter ins Burgenland. Wir kommen nach längerem Fußmarsch erschöpft auf dem Campingplatz am Neusiedlersee an und hätten wirklich noch gerne etwas Warmes zu essen. Weil Pfadfinder sich aber gegenseitig helfen, dürfen wir uns von der Pfadfinderfamilie, die zufällig neben uns campiert, den Griller mit fertiger Glut ausleihen und müssen nur mehr Grillkäse, Würstel und Gemüse auflegen. Die Stärkung brauchen wir auch für den folgenden Tag, denn im Burgenland bietet es sich an, Fahrräder auszuborgen und zu einer Umrundung des Neusiedlersees aufzubrechen. Leider verhält sich eine Fähre aber nicht kooperativ – sie fährt nicht zu der Zeit, zu der wir sie brauchen würden. So wird aus der Seeumrundung eine Halbrundfahrt, auf der wir trotzdem viele Kilometer hinter uns bringen. Damit haben wir uns aber jedenfalls einen letzten unglaublich chilligen Badetag und einen Heurigenbesuch mit Brettljausen aller Art verdient. Eine Woche ist seit der Abfahrt vergangen. Wenn man zurückdenkt, kommt es einem wesentlich länger vor, so viel haben wir gesehen, erlebt, miteinander geplaudert und gelacht und einander dabei besser kennengelernt. So muss ein Sommerlager sein.

Die CaEx-LeiterInnen stellen sich vor

Markus Pichler-Scheder T: 0699.10056346 Ich bin erst als Erwachsener zu den Pfadfindern gekommen und war sofort





den vielen aufregenden Dingen – aus Holz die eigene Kochstelle bauen und auf dem offenen Feuer kochen, im Zelt schlafen und unglaublich viele neue Freundschaften schließen, Besonders faszinierend finde ich internationale Pfadfinderlager, auf denen mehrere Tausend PfadfinderInnen aus aller Welt zusammenkommen. In zivil' bin ich in der Mechatronik-Forschung tätig und arbeite in Linz.

Sandra Ivanschütz

Einmal Pfadfinderin – immer Pfadfinderin heißt es für mich schon seit 1995. Ganz besonders sind mir die vielen einzigartigen Erlebnisse in Erinnerung geblieben, die ich



schon bei vielen Pfadiaktionen sammeln konnte, wie etwa unser Picknick mit Gitarre in Paris oder das Segeln in Kroatien, als ich selber noch Kind war. Die CaEx-Stufe ist für mich eine sehr aktive, abwechslungsreiche und abenteuerliche Stufe, bei der lösungsorientiertes Denken sowie Raum zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit im Vordergrund stehen. Dabei kommen das Knüpfen von neuen Freundschaften und das Singen am Lagerfeuer natürlich nie zu kurz! Neben den Pfadfindern arbeite ich als Kindergartenpädagogin und bin Studentin an der Kunstuniversität Linz.

Lisa Kienesberger Ich bin seit meinem 7. Lebensjahr mit Leib und Seele bei den Pfadfindern Langholzfeld. Am Pfadfinderleben gefallen



mir die abenteuerlichen Aktionen, die Naturverbundenheit und natürlich die lustigen Momente in der Gemeinschaft. Ein besonderes Highlight ist für mich das gemeinsame Winter- und Sommerlager. Meine Motivation als Leiterin ist, den Kindern und Jugendlichen wertvolle Erlebnisse zu geben, wie ich sie selbst als Kind erfahren durfte.

Neben den Pfadfindern bin ich Sozialpädagogin und ab Herbst als Sonderpädagogin in der Schule tätig.

Ursula Kahlfuss

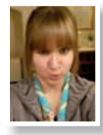
Ich bin erst vor kurzem als Quereinsteigerin zu den Pfadfindern gekommen. Gleich nach der ersten Heimstunde war mir aber klar, dass ich dabeibleiben



würde. Ich habe dadurch viele nette Kontakte geknüpft und konnte mir an meinem ersten Sommerlager Dinge wie Zeltaufbauen oder Feuermachen aneignen. Pfadfinderin zu sein ist ein toller Ausgleich zu meinem Beruf als Bankangestellte.

Nicole Mayrhofer

Also eigentlich bin ich schon eine ganze Weile bei den Pfadfindern Langholzfeld. Seit ca. 10 Jahren. Zwischendurch pausierte ich allerdings einmal kurz.



Die wöchentlichen Gruppenstunden sowie die Lager und Aktionen sind mir dann aber doch abgegangen. Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder. Seit einem Jahr leite ich nun schon bei den CaEx und werde jetzt noch zeitgleich mein letztes Jahr als RaRo genießen.

Heimstunden 2016/2017

Wenn du bei den Pfadfindern dabei sein willst, dann ist der Herbst der beste Zeitpunkt, einzusteigen. Komm einfach direkt zu einer Heimstunde in das Pfadfinderheim neben dem Waldbad (Pasching, Poststraße 38). Wir freuen uns auf dich!

Wichtel und Wölflinge (WiWö) 7 - 10 Jahre · dienstags 17.00 - 18.30

Guides und Späher (GuSp) 10 - 13 Jahre · mittwochs 18.30 - 20.00

Caravelles und Explorer (CaEx) 13 - 16 Jahre · mittwochs 19.00 - 20.30

Ranger und Rover (RaRo) 16 - 20 Jahre · dienstags ab 19.30

Gildeabende im Pfadfinderheim

Freundschaften Weltweit

Die Pfadfinder und Gilden haben weltweite Kontakte und Verbindungen auf allen Kontinenten.

Stefan Raab, Entertainer **Neil Armstrong, Astronaut** und erster Mensch auf dem Mond | David Beckham, Profifußballer | Elisabeth Gehrer, österreichische Politikerin |



Pfadfinder-Neulinge sind willkommen · Telefon: 0650.3648903

Pfadfinder - Gilde Pasching-Langholzfeld



Jeden 3. Dienstag ún Monat 19:00 Uhr ím Pfadfinderheim Poststraße 38

Wenn du dich angesprochen fühlst, neugierig geworden bist und mehr über uns erfahren willst, dann besuche uns bei einem unserer Gildeabende im Pfadfinderheim in der Poststraße 38!

Wir freuen uns und sind neugierig auf dich!

Neuigkeiten von der Pfadfinder Gilde

Unterstützung für ISIDOR

Die Nudelparty der Gilde am 24. Juni war ein voller Erfolg.

ei guter Stimmung konnten wir sogar Besucher aus Graz und Wien willkommen heißen. Zahlreiche treue "Stammkundschaften" freuen sich heuer schon aufs nächste Jahr. Die immer fleißigen Gildemitglieder wurden dieses Mal mit Urkunden und silbernen und goldenen Kochlöffeln ausgezeichnet.

Schule für Kinder mit Beeinträchtigung, "Isidor" (Erleichterung für die Betreuer und Kinder im täglichen Betrieb) zu spenden, erreicht werden. Auch konnten wir die Pfadfinderkinder, die Ranger und Rover, mit einem Geldbetrag für ihr Sommerlager unterstützen.



Eingeführte Arten
Neue Pflanzen-Invasive Neophyten

Neophyten bezeichnet man Pflanzenarten, die in der Vergangenheit in unsere Heimat absichtlich oder unabsichtlich eingeführt wurden.

a diese Invasiven anspruchslos und konkurrenzstark sind, verdrängen sie unsere einheimischen Arten. Die Kanadische **Goldrute** wurde als Gartenpflanze



eingeführt. Überwuchert aber nach kurzer Zeit unsere natürliche Artenvielfalt.



Der Japanische Staudenknöterich bevorzugt feuchte Standorte, aber auch Böschungen und Brachflächen. Knöteriche verdrängen in kürzester Zeit alle einheimischen Pflanzen. Ihre Rhizome (= Wurzelstock) dringen in kleine Ritzen von Mauerwerk und Asphalt ein. Sie zerstören Gebäude, Brücken, Gleisanlagen und Hochwasserschutzbauten.



überwuchert Kräuter, Sträucher und auch kleine Bäume, was sich auf die biologische Vielfalt negativ auswirkt. Eine Pflanze produziert rund 4000 Samen im Jahr. Der Saft des Riesen-Bärenklau kann bei Sonnenlicht schwere Entzündungen und Verbrennungen hervorrufen und die Pollenkörner der Ambrosie (Ragweed) sind einer der stärksten Pflanzenallergene und können zu Atemnot führen! Bekämpfungsmaßnahmen dieser Invasiven sind sehr aufwendig, das Factsheet dazu steht auf www.umwelt.naturfreunde.at zum Download bereit. Infos: Leo Enzlberger · T: 0664.9288003

leo.enzlberger@aon.at

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE

Spender aus Pasching · Krebshilfe Oberösterreich

Ein herzliches Dankeschön



Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für die Spende bei der Straßen- und Haussammlung "Blume der Hoffnung 2015/16".

nsgesamt wurden € 539 durch die Schülerinnen und

Schüler der NMS Pasching gesammelt. Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 120 Schulen rund € 171.100 an Spenden eingenommen.

Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für die 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden. Es kam heuer auch die Krebshilfe-Sonnenfee in den Kindergarten Kinderwelt in Langholzfeld, um den Kindern in spielerischer Form den richtigen Umgang mit der Sonne näher zu bringen:

- im Schatten bleiben
- eincremen
- Hut und Leiberl tragen
- sowie viel trinken und
- Sonnenbrille aufsetzen Das Projekt ist für die Kindergärten völlig kostenlos.

In der Krebshilfe-Beratungsstelle in Linz stehen Gisela Moser, MSc und Mag.^a Monika Hartl für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung! Kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle: T: 0732.777756 beratung@krebshilfe-ooe.at

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

4020 Linz, Harrachstraße 13 T: 0732.777756 · www.krebshilfe-ooe.at office@krebshilfe-ooe.at



Natufreunde

Saison am Kletterturm

Ab April war Hochsaison am Kletterturm der Naturfreunde Pasching.

iele Kinder waren gekommen, um mit geschulten Betreuern die Kletterwand gesichert zu bezwingen. Über 70 Kinder, darunter auch einige Kinder von Flüchtlingen, waren mit Begleitung von Eltern und Familienangehörigen gekommen, um sich den ganzen Nachmittag gesichert

auf der Kletterwand austoben zu können. Es war wieder eine Veranstaltung der Naturfreunde Pasching, Kindern und Eltern die Sicherheit an einer Kletterwand zu demonstrieren. Alle, die das Klettern nicht probieren wollten, wurden von unseren Jonglierern betreut und konnten ihr Geschick auf der Slackline ausprobieren. Eine gelungene Veranstaltung der Naturfreunde Pasching!



Nachmittag für Kinder und Erwachsene

Sommerfest im Naturfreundeheim mit Spielen



iele Kinder waren gekommen, um am Kletterturm, beim Dosenschießen oder beim Schminken den

Nachmittag zu verbringen. Am Abend wurde dann das Sommerfest gefeiert. Unsere Musikanten Pius und Martha überraschten uns gleich zu Beginn mit ihren Alphörnern, was bei den Besuchern großen Anklang fand. Dementsprechend wurden viele Zugaben gefordert. Bei schönem Wetter, Gegrilltem und einem guten Bier oder einem Glas Wein wurde es ein gemütlicher Abend. Eine gelungene Veranstaltung, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte.



Bergwanderung

Rottenmanner Tauern

Nach einem gelungenen Sommerfest machte sich am nächsten Morgen eine kleine

Gruppe unter der Leitung unseres Wanderreferenten Georg Kansczyk auf in die Rottenmanner Tauern.

ach dem Aufstieg über den Pilgerweg zur Rottenmanner Hütte ging die Gruppe nach

einer kleinen Pause weiter zum Glohbuckensee. Von dort folgte der Aufstieg bei wechselhafter Witterung zum Stein am Mandl. Das Gipfelkreuz war in Wolken, doch kurzzeitig war ein Blick ins Tal möglich. Nach dem Abstieg wurde auf der Hütte genächtigt. Am nächsten Tag folgte der Abstieg ins Tal wegen des schlechten Wetters. Bei der Heimfahrt besichtigte die Gruppe noch die Stadt Rottenmann.



Naturfreunde Programm

KLETTERN FÜR ALLE

Für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ab 16. September in der Sporthalle Langholzfeld Jeden 1. und 3. Freitag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr Für weitere Klettertermine:

Johannes Schmidt · Telefon: 0660.5172937 Keine Termine in den Schulferien!

JONGLIEREN

Für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Jeden 2., 4., und 5. Freitag im Monat 17.00 - 19.00 Uhr

Ab 16. September bis 14. Oktober bei Schönwetter beim Naturfreundeheim Ab 14. Oktober in der Sporthalle Langholzfeld

Außer an schulfreien Tagen! Infos: Regina Jaschke und Bernhard Roider Telefon: 0650.3690963

BADMINTON

Zum Spaß, für jeden, der Lust hat

Ab 30. September in der Sporthalle Langholzfeld Jeden Freitag im Monat · 18.45 - 20.15 Uhr Egon Andraschko · Telefon: 0664.73789425 oder 07229.76801

Dieter Kraxberger · Telefon: 0664.5123823

Jeden Freitag ab 19.30 Uhr: Vereinsabend im Naturfreundeheim Wagram, Poststraße 38 Besprechung von Bergtouren -Wanderungen - Radtouren Kanutouren - Skifahrten und anderen Aktivitäten.

Ansprechpartner:

Johannes Schmidt, Vorsitzender Telefon: 0660.5172937 Erich Deutsch · Telefon: 0664.4356146 Georg Kansczyk · Telefon: 0664.2066726 Egon Andraschko · Telefon: 0664.73789425 oder 07229.76801 Erika Roithmayr · Telefon: 0664.4560050

Jonglieren bei den Naturfreunden Pasching für Anfänger und Fortgeschrittene mit Regina & Bernhard

Spielerisch die Schwerkraft herausfordern

Körperliches und geistiges Wohlfühlen zu steigern muss nicht immer anstrengend sein – es kann auch Spaß machen. Jonglieren lernen lautet die Devise!

er jongliert, spielt mit der Schwerkraft und fördert so seine Koordination und Geschicklichkeit. Der Vorteil: Jonglieren kann man überall, ganz egal, ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder draußen in der freien Natur. Und es kostet nicht viel. Dass die Jonglage aber nicht sofort beherrscht wird, ist leider Tatsache. Die gute Nachricht: Jonglieren kann man lernen. In jedem Alter. Und jetzt auch in Pasching.

(Fast) jeden 2., 4., und 5. Freitag im Monat zeigen Regina Jaschke und Bernhard Roider, wie man mit Bällen, Tüchern, Keulen, Poi, Diabolo, Tellern etc. jongliert. Beim Grundmuster, der Kaskade, werden drei Bälle (oder auch Tücher) gleichmäßig geworfen und wieder aufgefangen. Jonglieren kann man auch zu zweit oder zu dritt, was natürlich viel mehr Spaß bereitet. Diese Art, Bälle hin und her zu werfen, nennt man "Passing". Lustig ist auch "Jollyball". Das ist eine Art Beach-Volleyball, nur dass man nicht einen Ball baggert und pritscht, sondern jongliert und dabei einen Spielball übers Netz spielt. Ehrlich: das ist gar nicht so schwer, wie es aussieht! Jonglieren ist weit mehr als Dinge in die Luft zu werfen und wieder zu fangen. Es schaut nicht nur beeindruckend aus, sondern ist auch gut für das Gehirn und das Wohlbefinden

von Körper und Geist. So fördert es die Konzentrationsfähigkeit,

die Schnelligkeit sowie das Rhythmus- und Gleichgewichtsgefühl wie auch die Beweglichkeit und Ausdauer. Es schult die Koordination und Wahrnehmung. Zudem hilft es, Stress abzubauen. Es wird als Freizeitspaß, darstellende Kunst (z. B. im Theater und Zirkus) oder sportliche Aktivität (Weltrekorde im 10-Keulen-Passing etc...) betrieben. Mit der richtigen Lern-Methode und ein wenig Übung erlebt man schon bald die ersten Erfolge. Eine Schnupperstunde bei den Naturfreunden Pasching ist jederzeit möglich! Infos:

regina.jaschke@gmx.at oder 0699.19676622 Wann: (Fast) jeden 2., 4., und 5. Freitag im Monat, außer an schulfreien Tagen 17.00 - 19.00 Uhr, für jedes Alter Wo: Sporthalle Langholzfeld, Pasching, Stifterstraße 29 (nahe Plus City)



Keramik-Folienbecken, Überdachungen, Wellness

eine kleine Auswahl aus meinem Sortiment



Aquarius 750

Die in der Römertreppe integrierte gewölbte Sitzbank ist hervorragend zum Einbau von Massagedüsen.





Poolüberdachung "Visual"

ist ein niedriges Überdachungsmodell, welches durch Eleganz und zurückhaltende Erscheinung besticht.

Zodiac Vortex 3

Vortex 3 ist sicher der am intelligentesten konzipierte Roboter. Poolreinigung wird somit zum Spaß.





Saltmaster Salzelektrolyse + pH Dosierer

Die ideale Ergänzung zur Wasseraufbereitung.



inpasching **GEWINNSPIEL**

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe "in pasching"



Was bezahlt man mit der Pasching Card?



2.) Was für ein Dach erhält der Kirchenplatz in Langholzfeld?

33)	0	V.	10	4
		S.	-	5
10.00			1	

3.) Wie sind die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei?

Antwort: _			
Antwort: _			
			_
Antwort:			

Alter

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

e/Hausnummer PLZ/Ort

Telefon

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeindezweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe, inpasching" veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. Einsendeschluss ist der 7. 11. 2016 Viel Spaß beim Mitmachen!

×

Name

Wieder einmal fein essen gehen?

Mit dem Gewinnspiel von "inpasching" haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und Kinder gehen gratis ins Kino.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel Ausgabe 2/2016:

- 1.) Der Hortspielplatz
- 2.) Neu im Ortsteil Pasching
- 3.) Bad Schallerbach

Die Gewinner:

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:

Katharina Havlicek, Kürnbergstraße 9 Martha Pfeiffer, Dr. Karl Rennerstraße 14

Kinokarte:

Vanessa Haginger, Am Mühlring 26

Wir danken fürs Mitspielen! Die Preise werden zugesandt.

KAUFEN STATT MIETEN!











SIE SUCHEN IHR EIGENES ZUHAUSE?

Dann sind Sie bei der LEWOG richtig! Wir helfen Ihnen, Ihren Traum vom Eigentum zu verwirklichen.

Die stilvolle Ausstattung unserer Immobilien in Kombination mit der Förderung vom Land Oberösterreich für die meisten unserer Projekte eröffnet unseren Kunden ein neues Wohnerlebnis.

Zur Zeit verwirklichen wir Projekte in Traun, Leonding und Linz Pichling, weitere Einheiten sind in Pasching, Linz-Urfahr und Lichtenberg geplant.

Ob Doppelhaus oder Eigentumswohnung - sichern Sie sich jetzt Ihr eigenes Zuhause und informieren Sie sich - das LEWOG-Team berät Sie gerne!

HWE 425 VWW/min, Klamar A

Informationen: www.lewog.at 🔋 0810 20 20 10